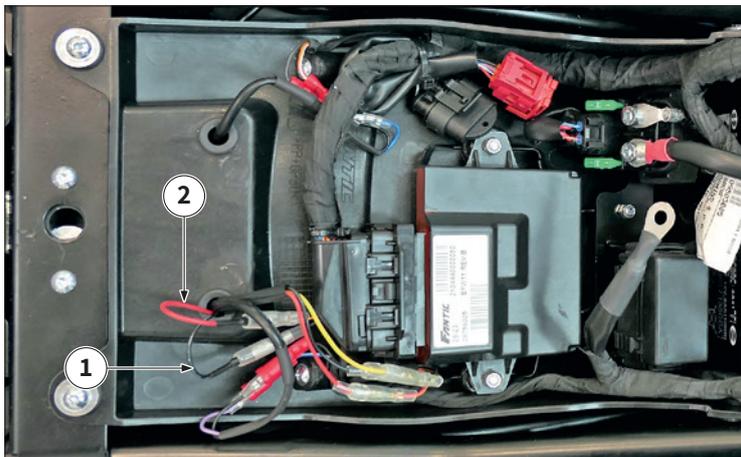




12.1 SITZBANK

Die Sitzbank "1" anheben und entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

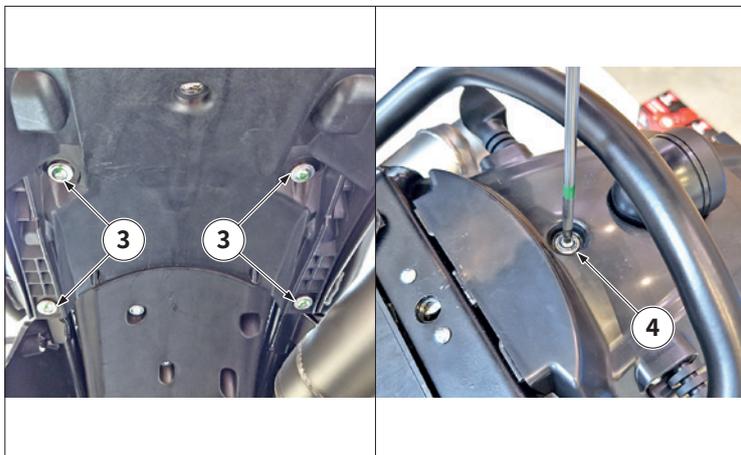


12.2 NUMMERSCHILDHALTER

Vorarbeiten:

- Die Sitzbank entfernen (wie auf Seite 102 beschrieben).

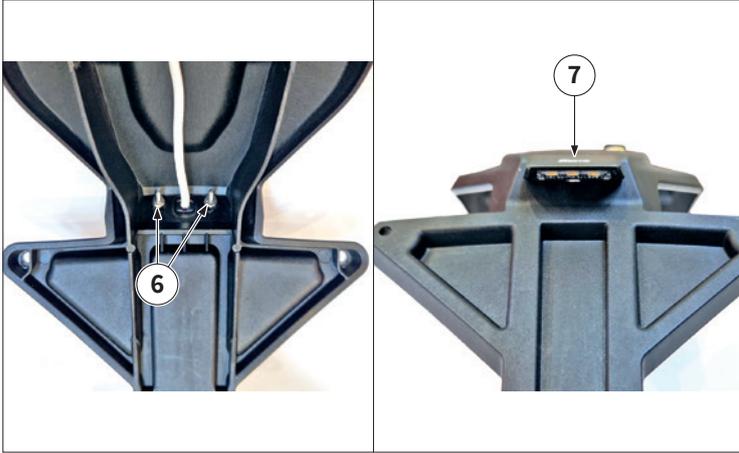
Die Beleuchtungskabel am Kennzeichenhalter (schwarzes Kabel "1" und rotes Kabel "2") vom Fahrzeugkabelbaum trennen.



Die Schrauben "3" und die Schraube "4" entfernen.



Den Nummernschildhalter "5" entfernen .



Die Muttern "6" entfernen, dann Kennzeichenleuchte "7" abnehmen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



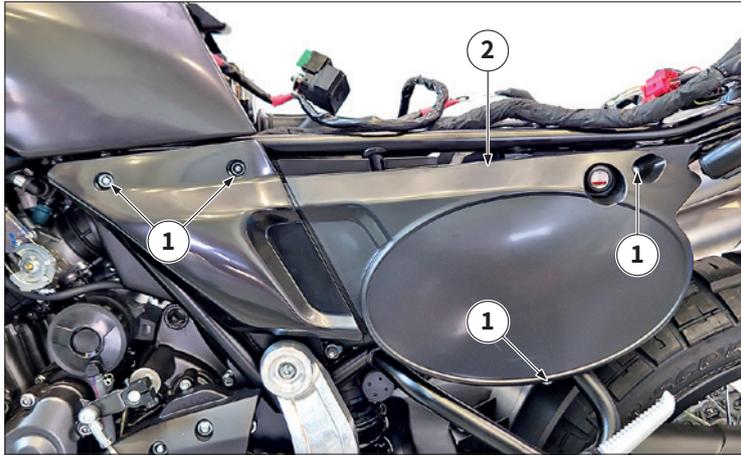
12.3 SITZHECK UND GRIFF

Vorarbeiten:

- Die Sitzbank entfernen (wie auf Seite 102 beschrieben).
- Den Nummernschildhalter entfernen (wie auf Seite 102 beschrieben).
- Das Rücklicht entfernen (wie auf Seite 144 beschrieben).
- Die hinteren Fahrtrichtungsanzeiger ausbauen (wie auf Seite 144 beschrieben).

Die Schrauben "1" lösen und dann das das Sitzheck zusammen mit dem Griff entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.4 SEITENTEILE

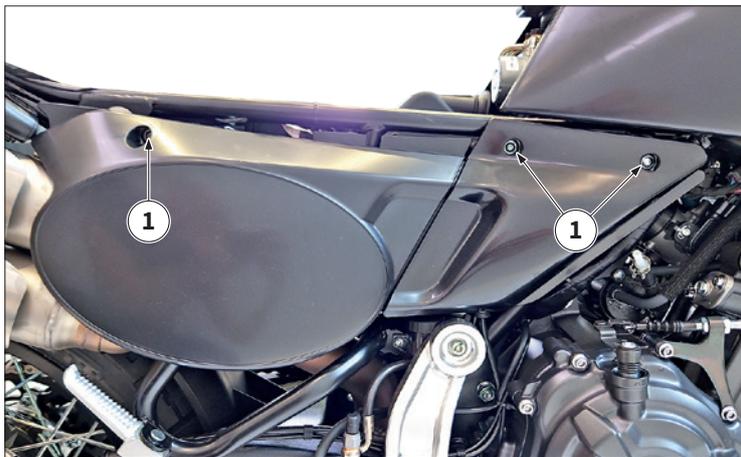
12.4.1 Seitenteillinks

Vorarbeiten:

- Die Sitzbank entfernen (wie auf Seite 102 beschrieben).

Die fünf Schrauben "1" lösen, dann das linke Seitenteil "2" entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.4.2 Seitenteil rechts

Vorarbeiten:

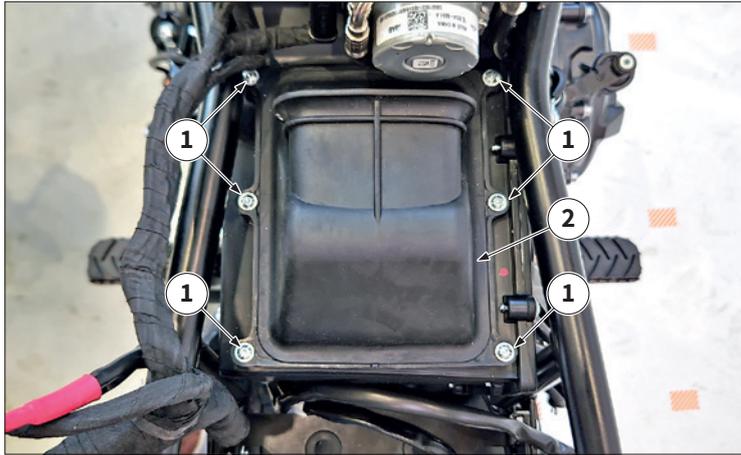
- Die Sitzbank entfernen (wie auf Seite 102 beschrieben).

Die Schrauben "1" lösen.



Die Schraube "2" lösen, dann das rechte Seitenteil "2" entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

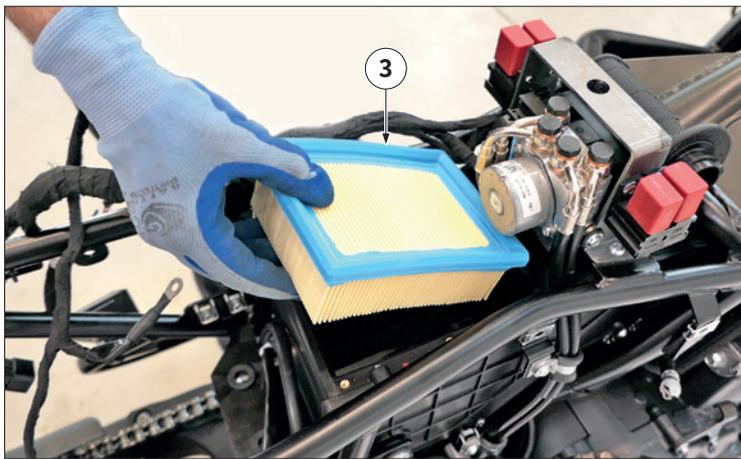


12.5 LUFTFILTER

Vorarbeiten:

- Die Sitzbank entfernen (wie auf Seite 102 beschrieben).

Die Schrauben "1" lösen und den Filterdeckel "2" abnehmen.



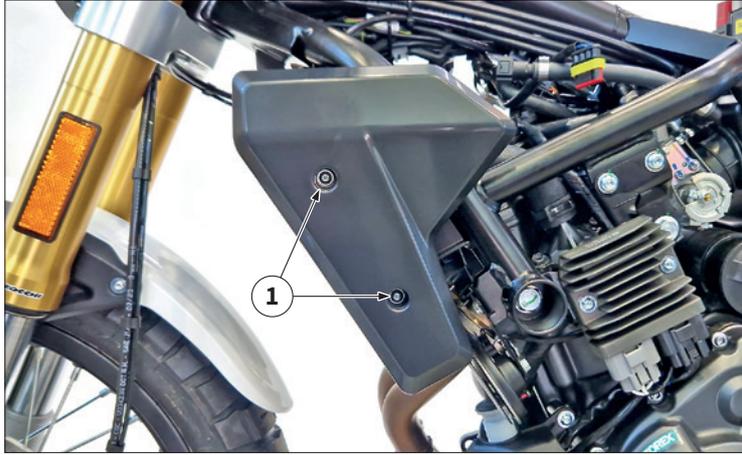
Luftfilter "3" herausnehmen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

12.5.1 Reinigung des Luftfilters

Den Luftfilter mit Druckluft von innen nach außen ausblasen.

Die Außenseite des Filters, die Innenseite de Filtergehäuses und die Ansaugleitungen mit einem sauberen Tuch reinigen.



12.6 VERKLEIDUNGEN UND LUFTLEITVERKLEIDUNGEN

UND

12.6.1 Linke Luftleitverkleidung

Die Schrauben "1" lösen und die linke Luftleitverkleidung abnehmen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.6.2 Rechte Luftleitverkleidung

Die Schrauben "1" lösen und die rechte Luftleitverkleidung abnehmen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



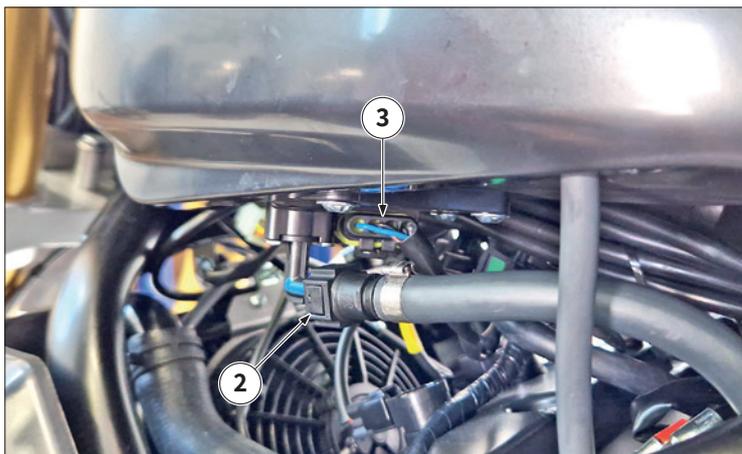
12.7 KRAFTSTOFFTANK

12.7.1 Kompletter Kraftstofftank

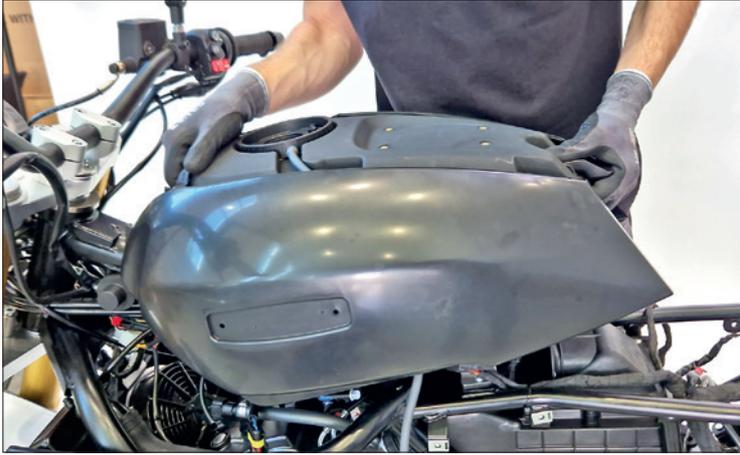
Vorarbeiten:

- Die Sitzbank entfernen (wie auf Seite 102 beschrieben).

Die Schrauben "1" lösen.

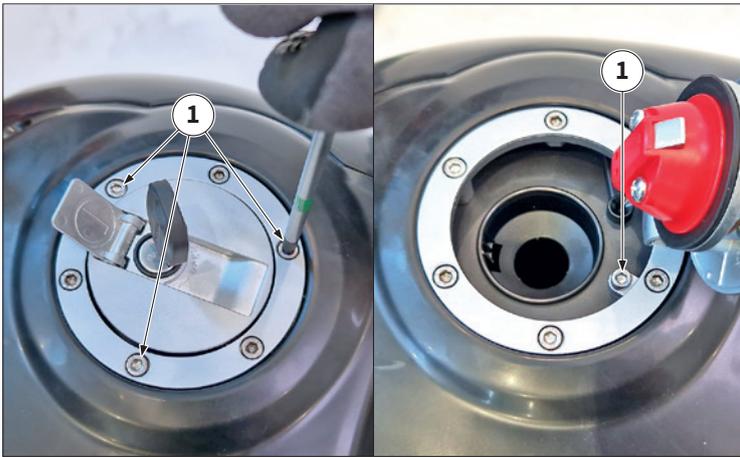


Den Tank leicht anheben und die Entlüftungsrohre entfernen, die Kraftstoffpumpe "2" und den Steckverbinder "3" abtrennen.



Den kompletten Tank entfernen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.7.2 Benzindeckel

Die Schrauben "1" lösen und den Benzindeckel abnehmen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

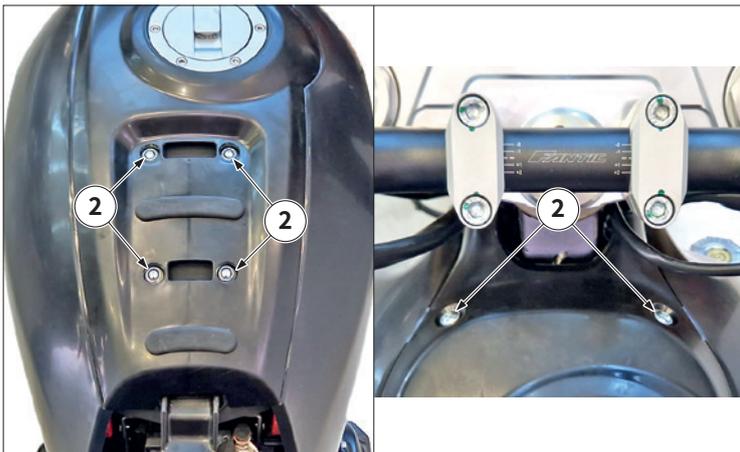


12.7.3 Obere Tankabdeckung

Vorarbeiten:

- Den Kraftstoffdeckel entfernen (wie auf Seite 107 beschrieben).

Die Schutzteile aus Gummi "1" entfernen.



Die Schrauben "2" lösen und den Kraftstofftankdeckel abnehmen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.7.4 Seitliche Tankverkleidung

Vorarbeiten:

- Den kompletten Tank entfernen (wie auf Seite 106 beschrieben).

Die vier Schrauben "1" lösen und die Verkleidung vom Kraftstofftank abnehmen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.7.5 Kraftstoffpumpe

Vorarbeiten:

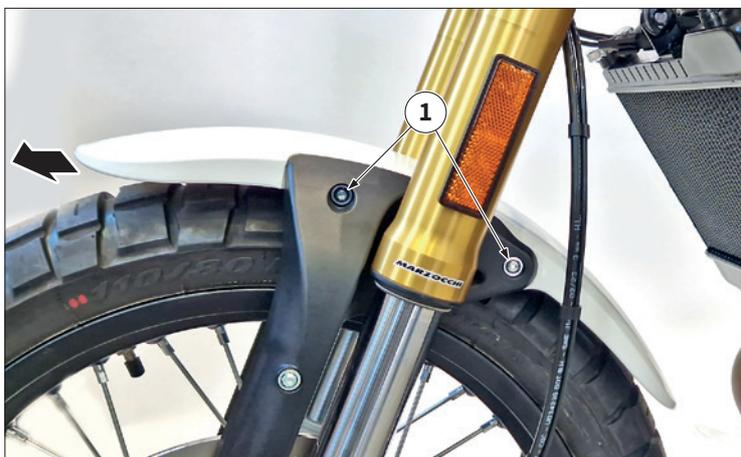
- Den kompletten Tank entfernen (wie auf Seite 106 beschrieben).

Den Tank entleeren und die Schrauben "1" lösen und die Kraftstoffpumpe entnehmen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

- i** Die Kraftstoffpumpe wird komplett mit Kraftstoffstandanzeig geliefert.

- !** Die Standanzeig und ihre Halterung dürfen nicht von der Pumpe entfernt oder getrennt werden.

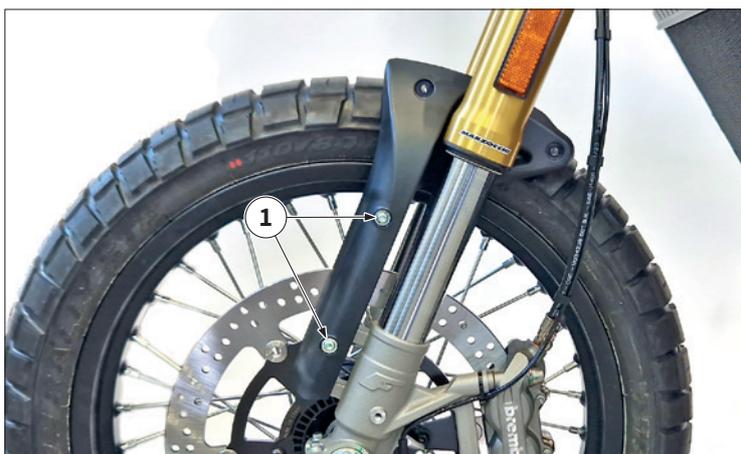


12.8 VORDERER KOTFLÜGEL UND GABELPROTEKTOREN

12.8.1 Vorderer Kotflügel

Die Schrauben "1" und den vorderen Kotflügel entfernen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



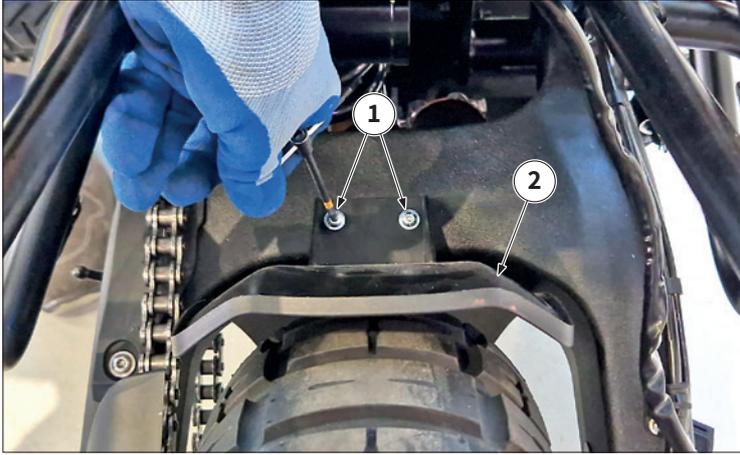
12.8.2 Gabelprotektoren

Vorarbeiten:

- Den vorderen Kotflügel entfernen (wie auf Seite 108 beschrieben).

Die Schrauben "1" lösen und den linken Gabelprotector abnehmen. Den Vorgang für den rechten Gabelprotector wiederholen.

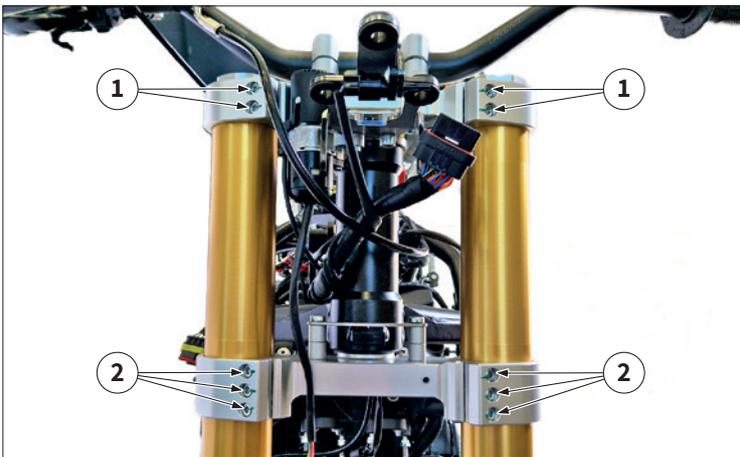
- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.9 HINTERER KOTFLÜGEL

Die Schrauben "1" und den hinteren Kotflügel entfernen.

- ⓘ Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.10 AUFHÄNGUNGEN

12.10.1 Gabelbeine

Vorarbeiten:

- Die Gabelprotectoren entfernen (wie auf Seite 108 beschrieben).
- Das Vorderrad abnehmen (wie auf Seite 123 beschrieben).
- Den Vorderrad-Bremssattel entfernen (wie auf Seite 127 beschrieben).

Die Schrauben "1" und die Schrauben "2" lösen, um die Gabelbeine zu entfernen.

- ⓘ Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



- ⓘ Beim Wiedereinbau darauf achten, dass der obere goldene Teil der Gabelbeine mit der Platte ausgerichtet ist (0 mm).

- ⓘ Zum Einstellen der Gabelbeine nur die letzte Schraube wieder anbringen.

12.10.2 Überholung der Gabelbeine

Vorarbeiten

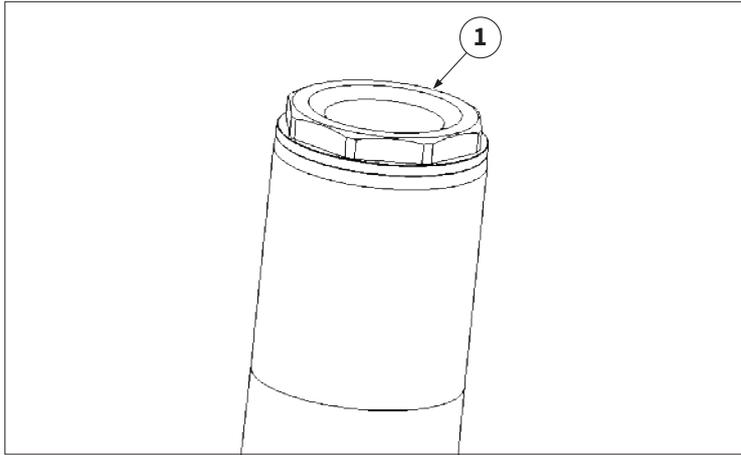
- Das zu überholende Gabelbein ausbauen (wie auf Seite 109 beschrieben).

- ⓘ Die Gabelkonfiguration dieses Fahrzeugs sieht ein Kompressionspumpelement (Hydraulikkartusche) am linken Bein und ein Ausfahrpumpelement (Hydraulikkartusche) am rechten Bein vor.

- ⓘ Die Pumpelemente (Hydraulikkartuschen) sind nicht überholbar, aber in Form und Größe identisch.

- ⓘ Die hier beschriebenen Überholungsverfahren beziehen sich auf die Aus- und Einbauverfahren, die sich nur für einen der Gabelbeine beziehen. Alle behandelten Themen gelten für beide Gabelbeine.

- ♻️ Es ist ratsam, einen ausreichend großen Schraubstock mit Backen aus geeignetem Material zu verwenden, um die Unversehrtheit der Bauteile zu gewährleisten.

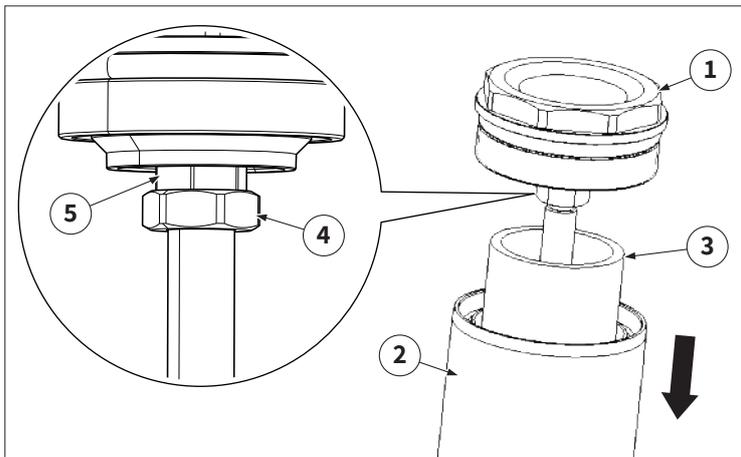


i Das Gabelbein in den Schraubstock einspannen, indem der Gabelfuß in den Schraubstock eingesetzt wird.

! Das Gabelbein in vertikaler Position befestigen, um ein Austreten von Öl zu verhindern.

Den Deckel "1" mit einem Achtkantschlüssel abschrauben.

✂ Achteckschlüssel R5294.

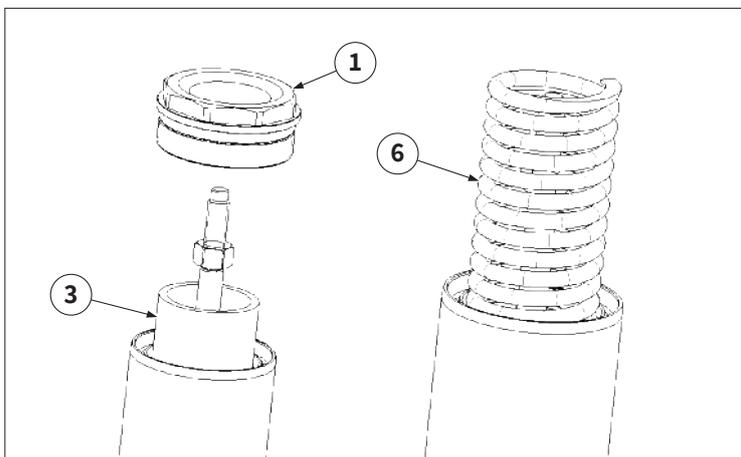


Das Tauchrohr "2" absenken.

Dann das untere Rohr "3" absenken und dabei die Feder zusammendrücken, wie in der Abbildung gezeigt, um Zugang zur Kontermutter "4" zu erhalten, die sich an der Stange befindet.

Die Kontermutter "4" entfernen.

Den Deckel "1" durch Einwirken auf die Kontermutter "4" und den Sechskant "5" des Deckels entriegeln.

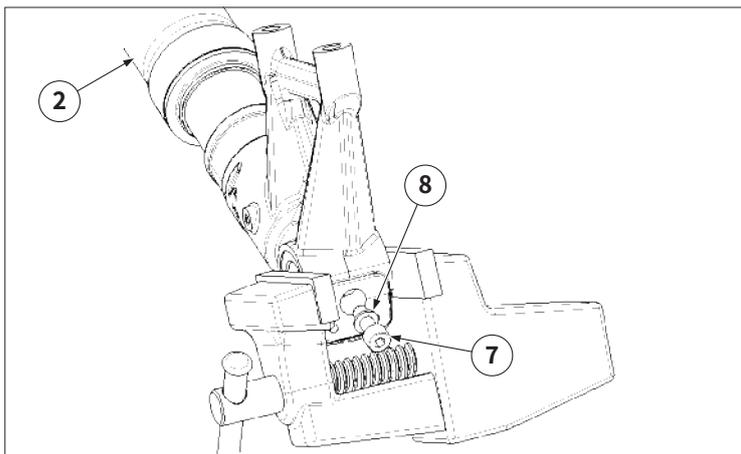


Den Deckel "1" von Hand abschrauben und abnehmen.

Das Kunststoff-Distanzstück "3" entfernen.

Die Feder "6" entfernen.

♻ Das Gabelbeinöl in einen geeigneten, trockenen und sauberen Behälter gießen.

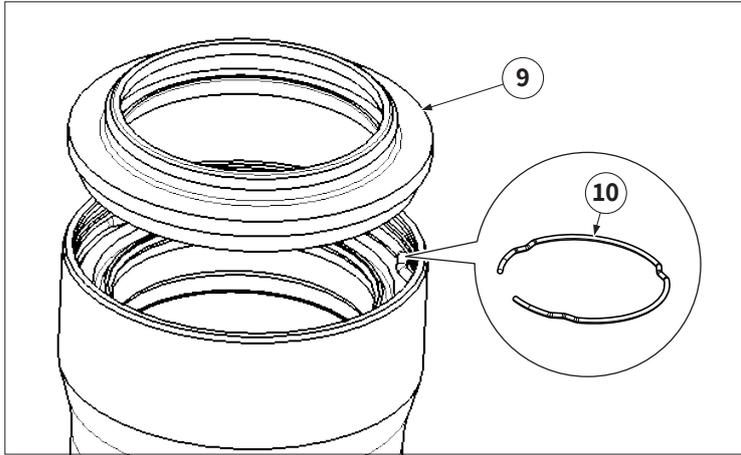


! Den Beinfuß im Schraubstock einspannen, wie in der Abbildung gezeigt, und dabei die Schutzbacken und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen anwenden.

Die Schraube "7" entfernen und darauf achten, dass auch die Dichtungsscheibe "8" aus ihrem Sitz entfernt wird.

Das Pumpelement und den Federsitz entfernen.

Das Tauchrohr "2" vom Gabelholm abziehen.

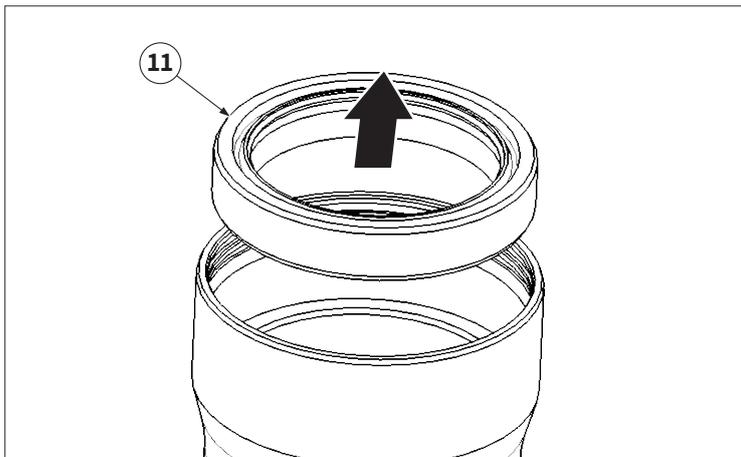


✂ Schlitzschraubendreher.

Den Staubabstreifer "9" mit einem Schlitzschraubendreher aus seinem Sitz entfernen.

⚠ Um den Staubabstreifer zu entfernen, ist eine Hebelwirkung im Spalt zwischen Staubabstreifer und Tauchrohr auszuüben. Darauf achten, die Bauteile nicht zu beschädigen.

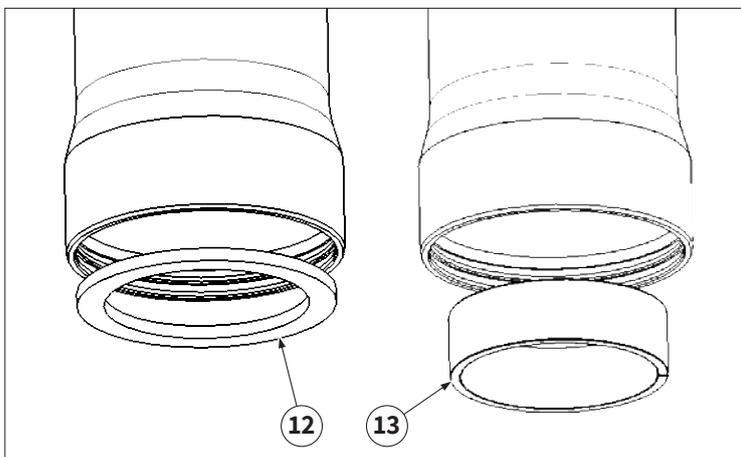
Mit demselben Schraubendreher den Haltering "10" aus seinem Sitz entfernen.



✂ Abzieher für den Dichtungsring

Mit einem geeigneten Abzieher den Dichtungsring "11" aus seinem Sitz entfernen.

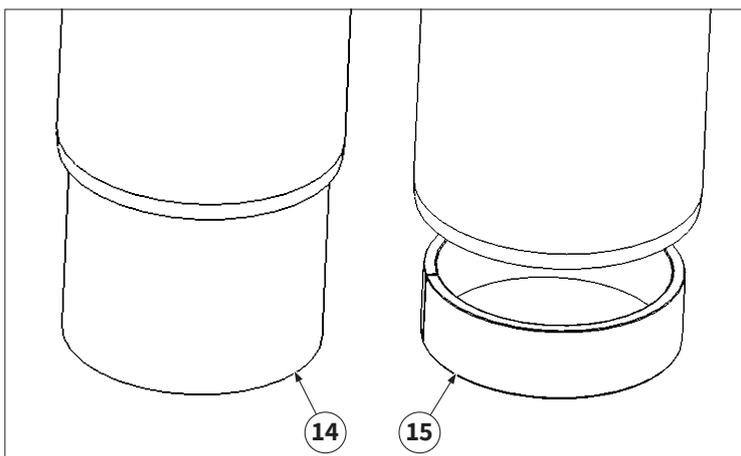
⚠ Falls erforderlich, den Ring mit einem Schlitzschraubendreher aushebeln, wobei darauf zu achten ist, dass der Sitz nicht beschädigt wird.



Das Tauchrohr auf den Kopf stellen, um das Distanzstück "12" zu entfernen.

Das Tauchrohr schütteln, um die untere Hülse "13" zu entfernen.

⚠ Darauf achten, dass das Tauchrohr beim Schütteln nicht beschädigt wird.



Das Tauchrohr auf den Kopf stellen, um das Distanzrohr "14" zu entfernen.

Das Tauchrohr schütteln, um die obere Hülse "15" zu entfernen.

⚠ Darauf achten, dass das Tauchrohr beim Schütteln nicht beschädigt wird.

Den Holm sorgfältig reinigen.

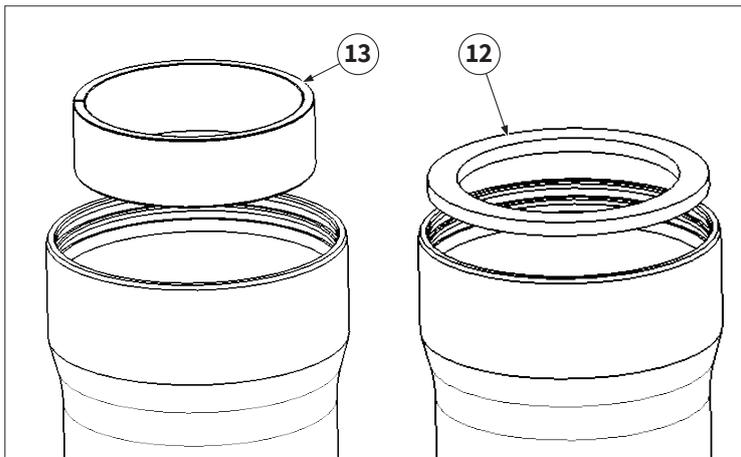
⚠ Prüfen, dass die Arbeitsfläche des Holms keine Anzeichen von Beschädigungen aufweist, andernfalls den Holm ersetzen.

Sorgfältig den Tauchrohrinnenraum reinigen.

⚠ Prüfen, dass die Arbeitsfläche des Tauchrohrs und der Sitz des Dichtungsringes keine Beschädigungen aufweisen.

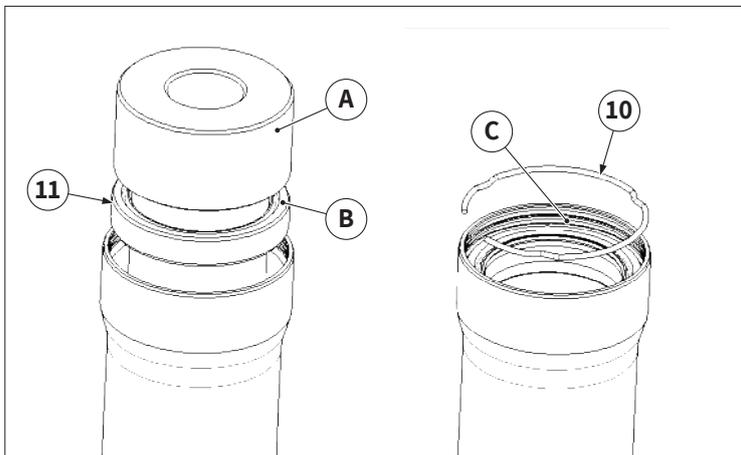
Beim Zusammenbau müssen neben den Bauteilen, die offensichtliche Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweisen, die folgenden Bauteile ersetzt werden:

- Obere Hülsen.
- Untere Hülsen.
- Dichtungsringe.
- Staubabstreifer.
- Dichtungsscheiben.
- Hydrauliköl für Gabeln.



Die untere Hülse "13" in ihren Sitz einsetzen.

Das Distanzstück "12" in seinen Sitz über der Hülse "13" einsetzen.



Die Außenfläche des Dichtungsringes "11" schmieren.

♻ Gabelöl verwenden.

⚠ Einsetzwerkzeug für Lager und Dichtungsringe.

⚠ Auf die Richtung des Dichtungsringes "11" achten, so dass sich die eingepprägten Markierungen wie abgebildet auf der Seite "B" befinden.

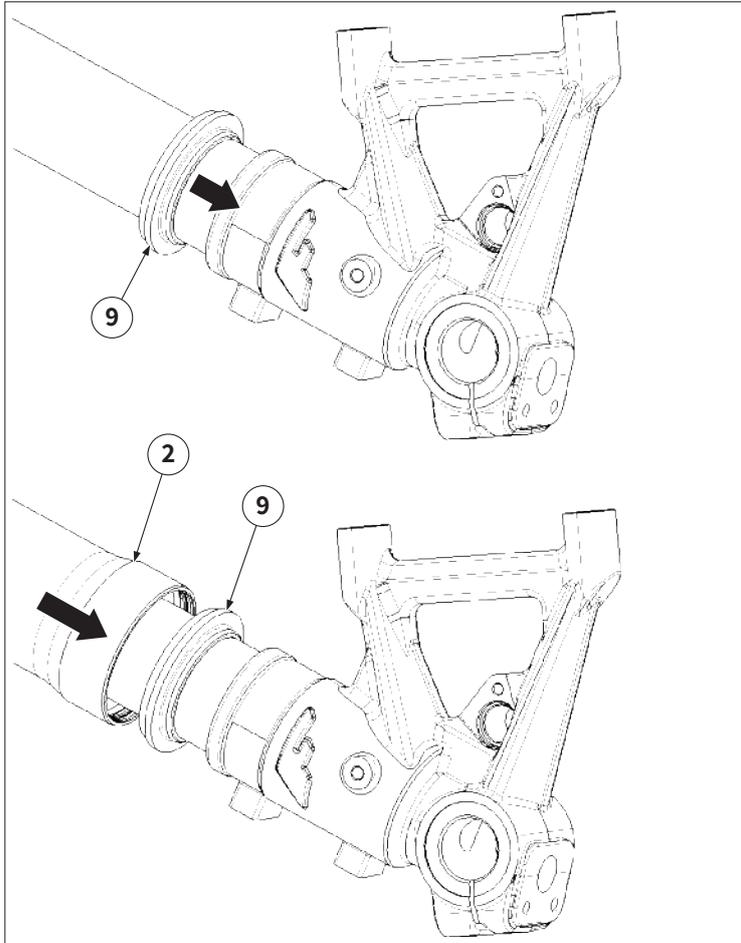
Mit einem geeigneten Lagereinsetzwerkzeug "A" und mit Hilfe eines Hammers den Dichtungsring "11" einsetzen und einklopfen, bis er richtig sitzt.

⚠ Schlitzschraubendreher.

Mit Hilfe eines geeigneten Schraubendrehers den Dichtungsring "10" in seinen Sitz "C" (zweite Nut im Inneren des Tauchrohrs) einsetzen.

⚠ Achten Sie darauf, die umliegenden Oberflächen nicht zu beschädigen.

⚠ Auf die richtige Positionierung des Dichtungsringes achten.

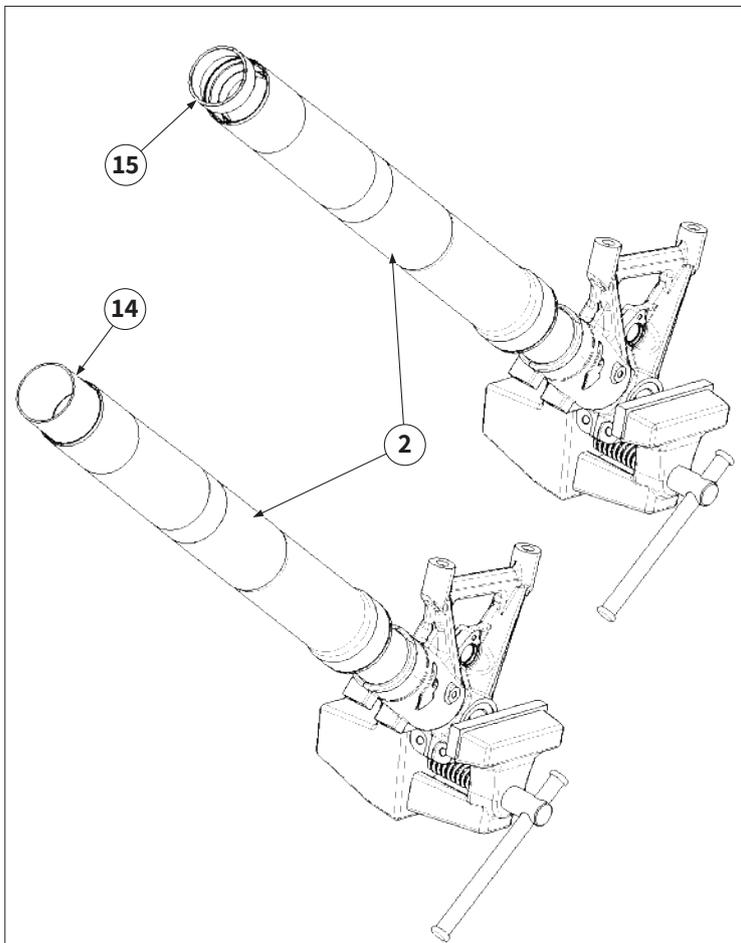


Den Staubabstreifer "9" wie in der Abbildung gezeigt auf den Holm stecken.

Das Tauchrohr "2" auf den Holm stecken.

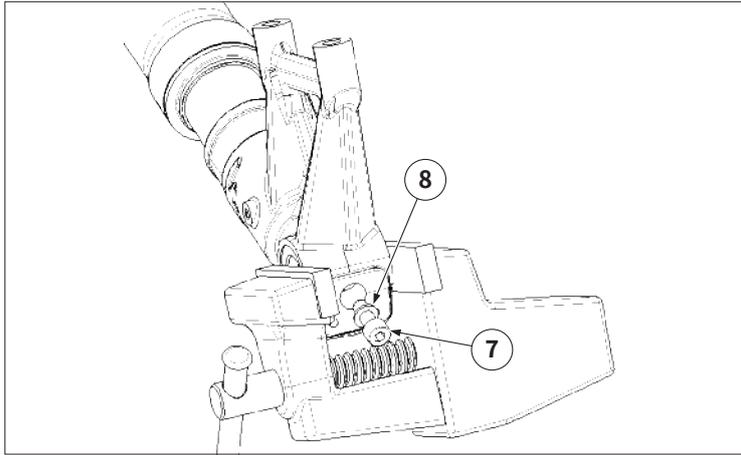
⚠ **Darauf achten, dass der Dichtungsring nicht beschädigt wird.**

Den Staubabstreifer "9" in seinen Sitz am Tauchrohr einsetzen.



Die obere Hülse "15" in das Tauchrohr "2" einsetzen.

Das Distanzrohr "14" in das Tauchrohr "2" einsetzen, indem die zuvor montierte obere Hülse "14" bis zum Anschlag gedrückt wird.



Das Pumpelement in den Holm einsetzen.

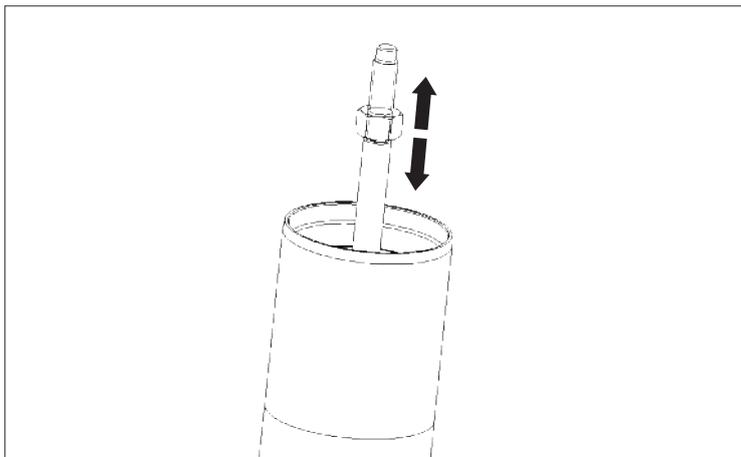
⚠ **Darauf, dass der untere Teil des Holms richtig in den Sitz am Boden des Beifußes eingesetzt wird,**

Die Schraube "7" und die neue Unterlegscheibe "8" anbringen.

Das Pumpelement mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

🔧 Anzugsmoment
Befestigungsschraube des Gabelbeifußes

25 Nm (2.5 m-kgf, 18 ft-lbf)



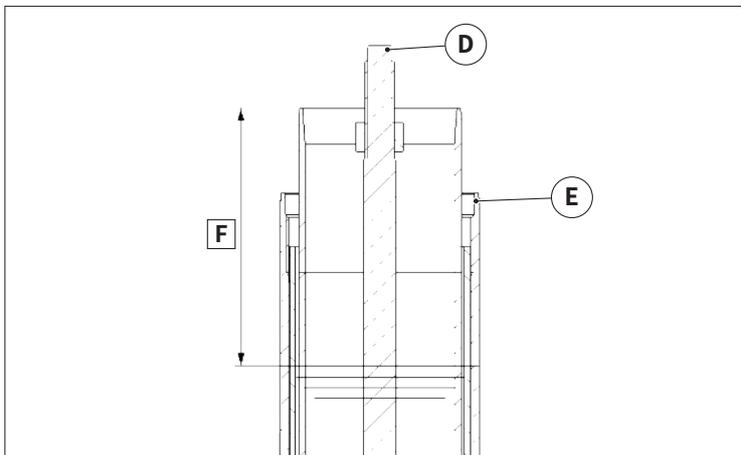
Den Holm in vertikaler Position halten.

Etwa 3/4 der Gesamtmenge des Gabelöls in den Holm gießen.

Mit der Pumpelementstange mehrmals pumpen (Auf-Ab-Bewegung), damit das Öl das Innere des Pumpelements füllt.

Den Holm mit dem restlichen Öl füllen, bis die vorgeschriebene Menge erreicht ist.

♻ Ölmenge für Gabeln (rechtes oder linkes Gabelbein):
(482 ± 10 g, 550 ml)



⚠ **Den korrekten Ölstand prüfen, indem das Gabelbein in einer vollkommen vertikalen Position gehalten wird.**

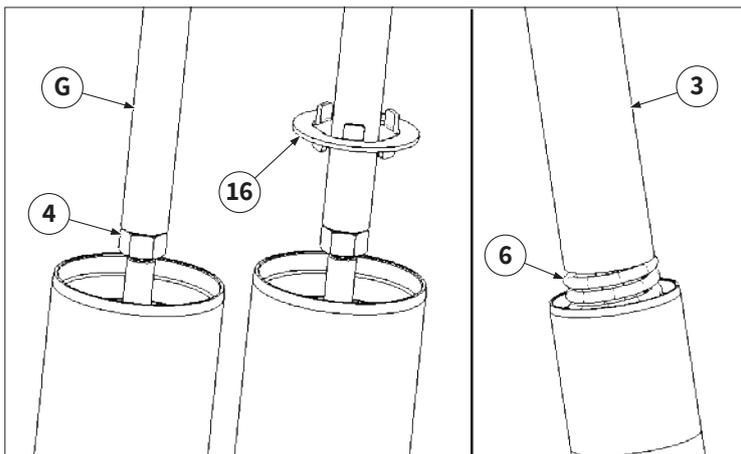
Die Pumpelementstange "D" bis zum Anschlag absenken.

Das Tauchrohr "E" absenken, bis der Abstreifer den Fuß des Beins berührt.

Den Ölstand "F" von der Oberkante der Pumpelementstange bis zum Anschlag des Pumpelements an der Hydraulikkartusche messen.

✂ Messstab.

✂ Abstand "F" Beinkante – Pumpelementstangenanschlag:
130.0 ± 2 mm (5.12 ± 0.08 in).



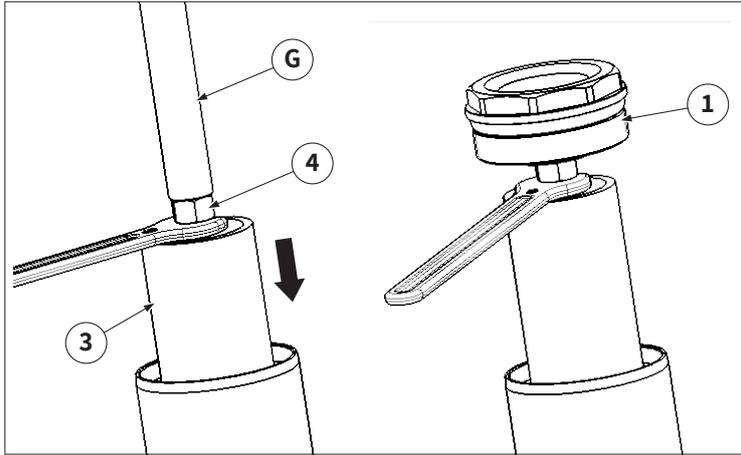
Sicherstellen, dass die Gegenmutter "4" vollständig auf die Stange geschraubt ist.

Die Druckstange "G" auf die Pumpelementstange schrauben.

✂ Stange "G" für Kompression Gabelpumpelement.

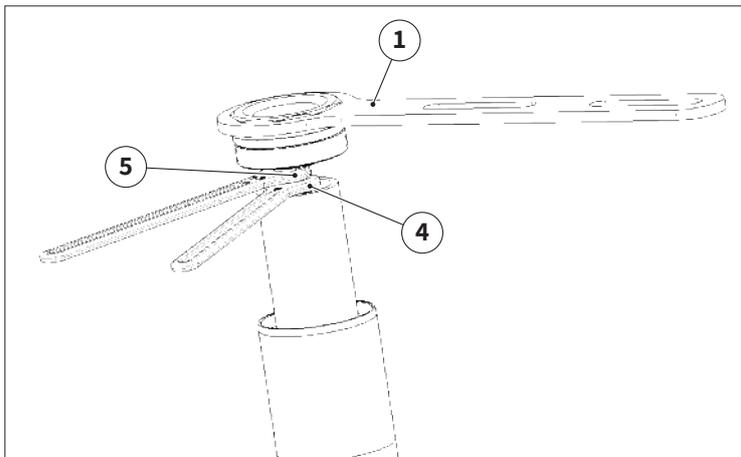
Den Federsitzring "16" in den Holm einsetzen.

Die Feder "6" und das untere Rohr "3" in den Holm einführen.



Die Druckstange "G" festhalten und dabei das untere Rohr "3" absenken und die Feder zusammendrücken, um mit einem offenen Schraubenschlüssel an die Kontermutter "4" zu gelangen.

Die Stange "G" vom Pumpelement entfernen und den Deckel "1" mit der Hand bis zum Anschlag auf die Pumpelementstange schrauben.



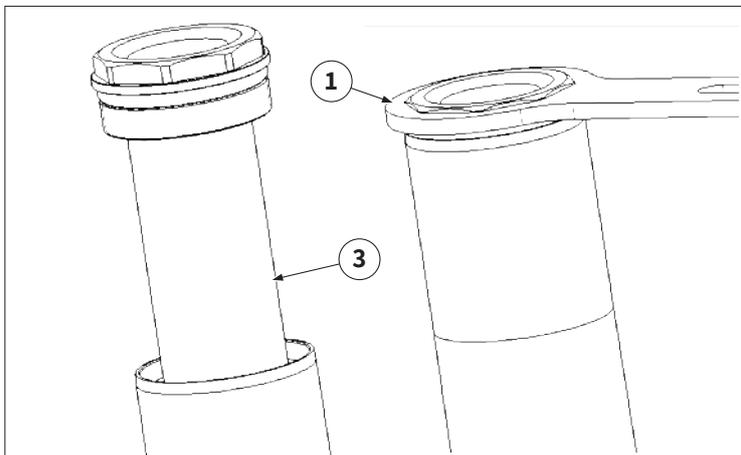
Den Gabelbeindeckel an der Stange anbringen, indem man mit Hilfe von zwei Gabelschlüsseln ("4" und "5") gleichzeitig auf den Sechskant des Deckels und die Kontermutter einwirkt.

- ✂ - Achteckschlüssel R5294 "1";
- Maulgabelschlüssel zu 13 mm "4";
- Maulgabelschlüssel zu 9 mm "5".

Das feste Sitzen prüfen, indem man mit dem spezifischen Schlüssel "1" auf den achteckigen Deckel einwirkt.

- 🔧 **Anzugsmoment**
Achteckiger Deckel des Gabelbeins
15 Nm (1.5 m-kgf, 11 ft-lbf)

Die Maulgabelschlüssel "4" und "5" entfernen.



⚠ Prüfen, dass das untere Rohr "3" richtig an der Unterseite des Deckels anliegt.

Das Tauchrohr anheben und den Deckel "1" mit einem geeigneten Achtkantschlüssel festziehen.



12.10.3 Wechsel des Gabelöls

Vorarbeiten:

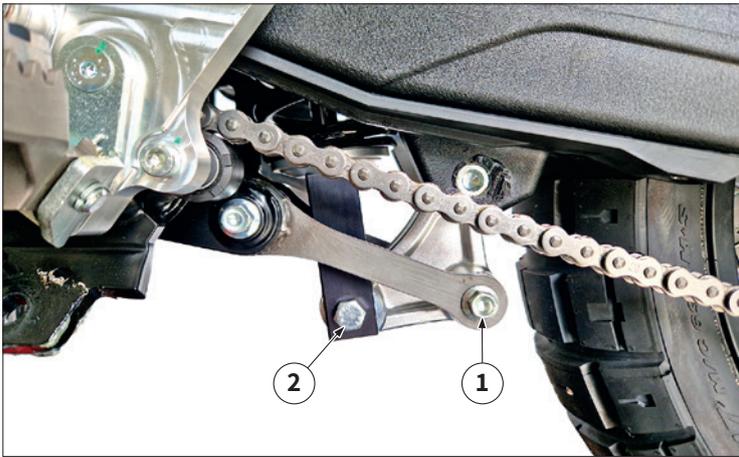
- Die Gabelbeine entfernen (wie auf Seite 109 beschrieben).

Den Gabelholmdeckel "1" mit einem Achtkantschlüssel entfernen und den Holm neigen, um das gesamte vorhandene Öl abzulassen.

Neues Öl einfüllen.

 **Ölmenge für Aufhängungen (rechtes oder linkes Gabelbein):**
482 ± 10 g, 550 ml.

 **Achteckschlüssel R5294.**



12.10.4 Hinterrad-Stoßdämpfer

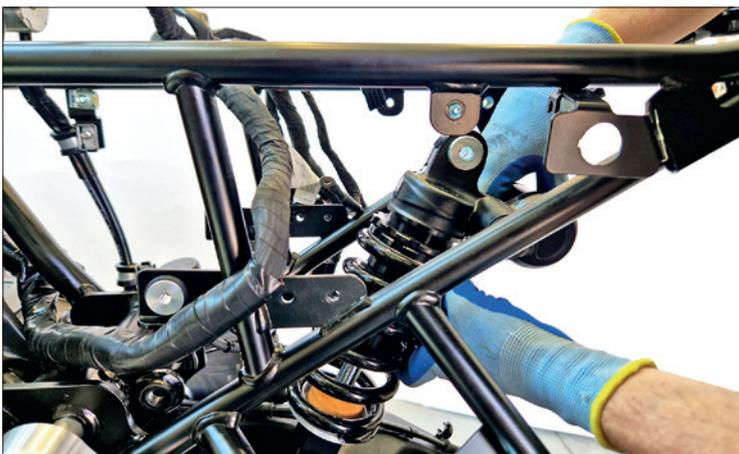
Vorarbeiten:

- Das Filtergehäuse entfernen (wie auf Seite 147 beschrieben).

Den Stift und das Lager vom Gestängeanschluss "1", die Schraube und Mutter vom unteren Stoßdämpferanschluss "2" entfernen.



Den Stift "3" und die Sicherungsmutter von der oberen Stoßdämpferbefestigung entfernen.



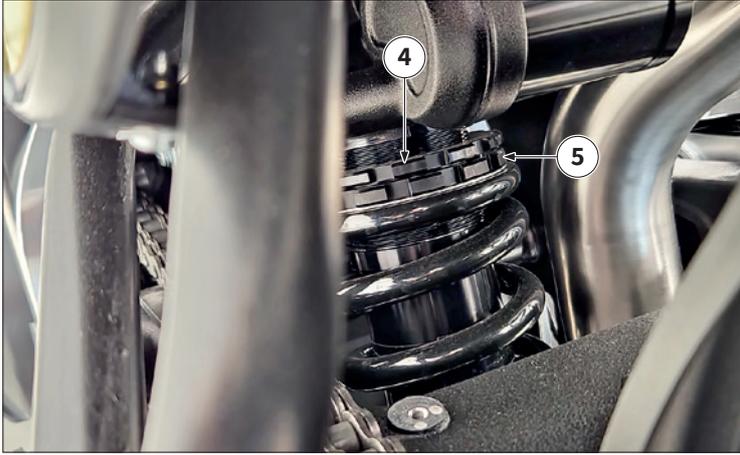
Den hinteren Stoßdämpfer entfernen, indem er von oben herausgezogen wird.

 **Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.**

 **Schraubensicherung (LOCTITE®) auf die Schraube M10 des unteren Stoßdämpferanschlusses auftragen.**

 **Beim Wiedereinbau Lithiumseifenfett auf das Lager auftragen.**

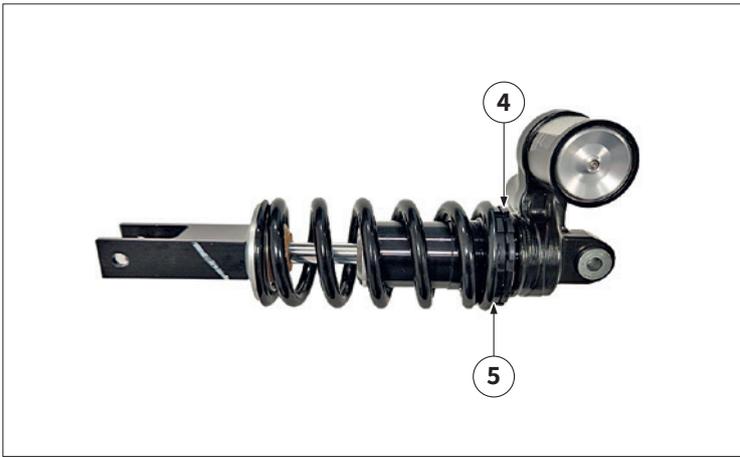
 **Anzugsmomente**
 - Stift M12 Gestänge: 40 Nm (4.0 m·kgf, 30 ft·lbf);
 - Schraube M10 unterer Stoßdämpferanschluss: 40 Nm (4.0 m·kgf, 30 ft·lbf).



Einstellung der Federvorspannung des Stoßdämpfers

Je nach Einsatzbedingung, kann die Federvorspannung angepasst werden. Änderungen sollten nur bei vollständig abgekühltem Motor durchgeführt werden. Die Federvorspannung den Einsatzbedingungen des Fahrzeugs anpassen.

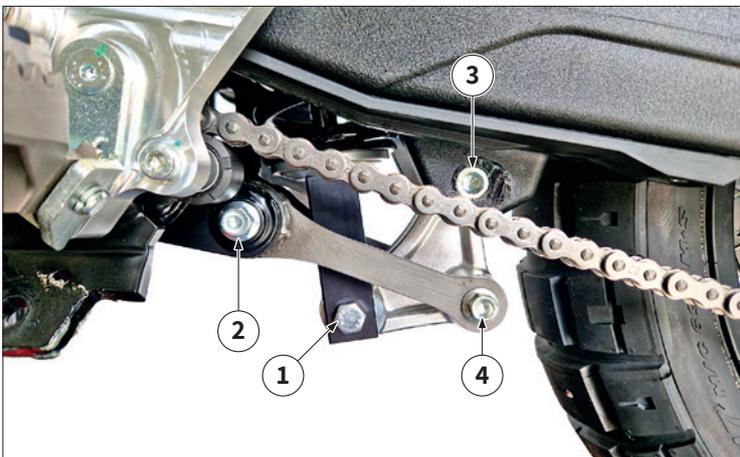
- Mit zwei Hakenschlüsseln die Sicherungsmutter "A" lösen und die Ringmutter "5" in die gewünschte Position drehen..
- Die Sicherungsmutter "4" wieder festziehen.



✘ Die Nutmutter "5" mit einem Hakenschlüssel in die gewünschte Stellung drehen.

⚠ Die Einstellmutter nicht über den Endanschlag drehen (in beide Richtungen), um mögliche Schäden zu vermeiden.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.10.5 Gestänge

Die untere Befestigungsschraube und Mutter des Stoßdämpfers "1" abdrehen. Die Stifte und Lager von den Anschlüssen "2" und "3" lösen und das Gestänge ausbauen.

Den Stift und das Lager vom Anschluss "4" lösen und die zwei Bauteile trennen.

♻ Beim Wiedereinbau **Lithiumseifenfett** auf die Lager auftragen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

- 🔧 Anzugsmomente**
- Schraube M10 Stoßdämpferbefestigung "1": 40 Nm (4.0 m·kgf, 30 ft·lbf);
 - Stift M12 Gestänge "2": 50 Nm (5.0 m·kgf, 36 ft·lbf);
 - Stift M12 Schwingenbefestigung "3": 50 Nm (5.0 m·kgf, 36 ft·lbf);
 - Stift M12 Gestänge "4": 40 Nm (4.0 m·kgf, 30 ft·lbf).

12.11 LENKUNG

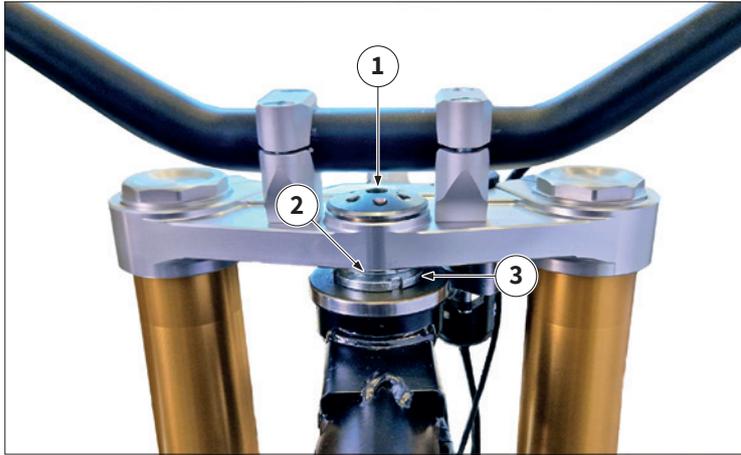
12.11.1 Lenker

Die Schrauben "1" und die Bügel "2" lösen, um den Lenker zu entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

- 🔧 Anzugsmoment**
- Schrauben M8 Lenker: 23 Nm (2.3 m·kgf, 17 ft·lbf).



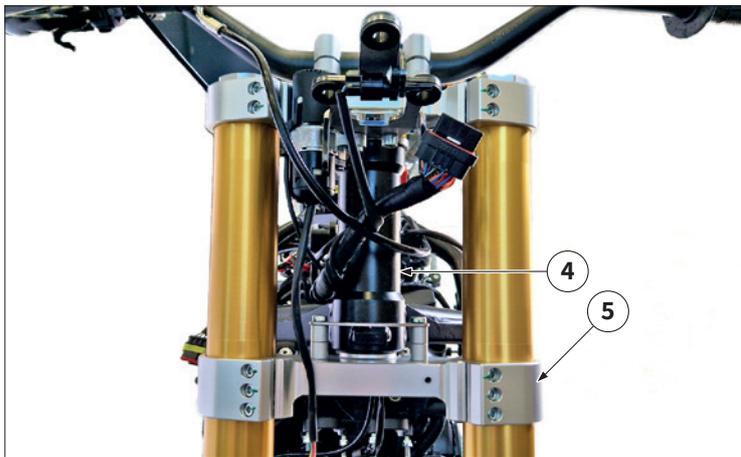


12.11.2 Gabelbrücke

Vorarbeiten:

- Das Kombiinstrument entfernen (wie auf Seite 34 beschrieben).
- Den Lenker entfernen (wie auf Seite 117 beschrieben).
- Die Gabelholme entfernen (wie auf Seite 109 beschrieben);
- Das Zündschloss entfernen (wie auf Seite 148 beschrieben).

Die Schraube "1" entfernen und die obere Gabelbrücke abnehmen, dann die Ringmuttern "2" und "3" entfernen.



Den Lenkkopf "4" entfernen, dann die untere Gabelbrücke "5" abnehmen.

Die inneren Lager zusammen aus dem Lenkkopf nehmen.

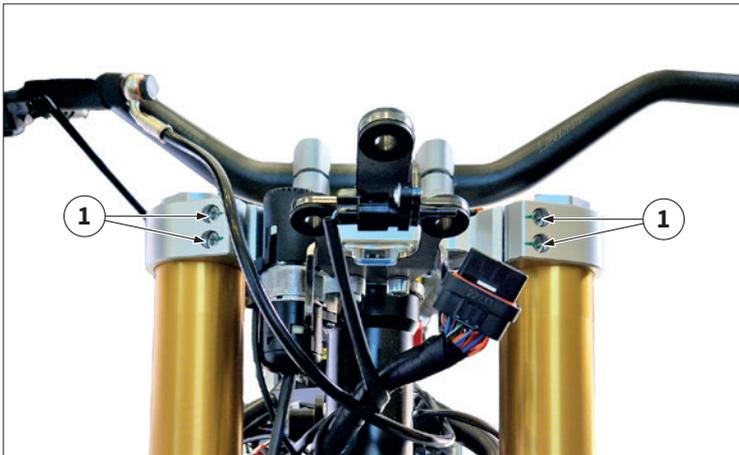
i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

🔧 Zum Anziehen siehe Abschnitt „5.1.1 Anziehreihenfolge Fahrgestellteile“ auf Seite 16 für die Lenkungsringmuttern.

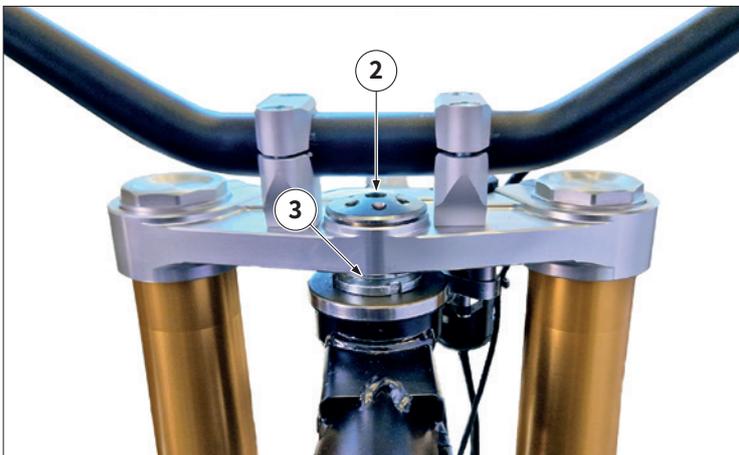


12.11.3 Kontrolle und Einstellung des Lenkspiels

- ⓘ Das Spiel des Lenkkopfes regelmäßig überprüfen, indem die Gabel wie abgebildet vor- und zurückbewegt wird.



Falls ein Spiel festgestellt wird, die folgende Einstellung vornehmen:
Beidseitig die Schrauben "1" an der oberen Gabelbrücke lockern.



Die Schraube "2" und den Konterring "3" lockern.

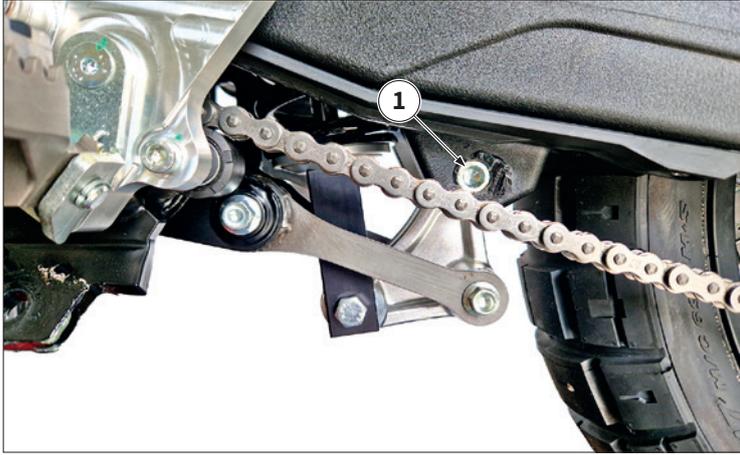


Das Spiel mittels der Nutmutter "4" einstellen.

- ⚠ Bei ordnungsgemäßer Einstellung wird das Spiel beseitigt und die Lenkung erfolgt gleichmäßig und leichtgängig.
- ⚠ Je nach Einbauart der Lenkerbügel ändert sich die Lenkerposition.

Die Lenksäule einbauen und festschrauben.

- ⓘ Bezüglich der Lenkungsringmutter ist das im Abschnitt „5.1.1 Anziehreihenfolge Fahrgestellteile“ auf Seite 16 beschriebene Verfahren zu befolgen.

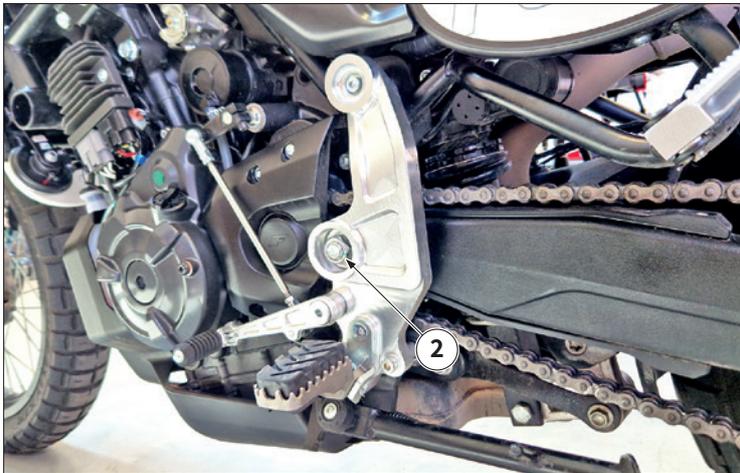


12.12 SCHWINGE

Vorarbeiten:

- Das Hinterrad abnehmen (wie auf Seite 124 beschrieben)
- Den Hinterrad-Bremssattel abnehmen (wie auf Seite 128 beschrieben).

Den unteren Befestigungsbolzen der Schwinge "1" entfernen.

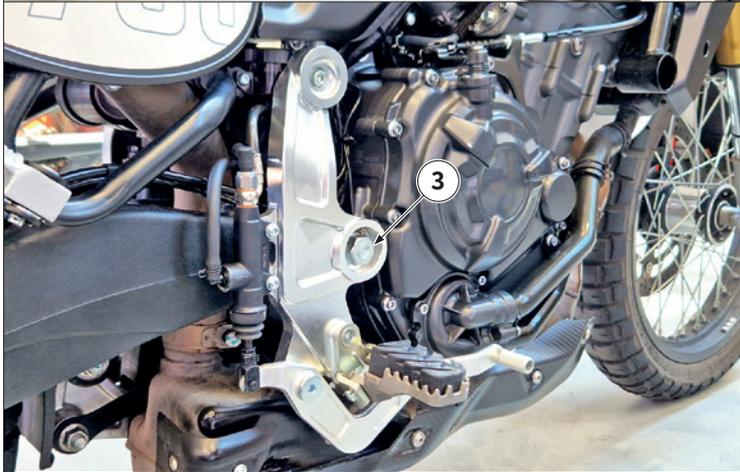


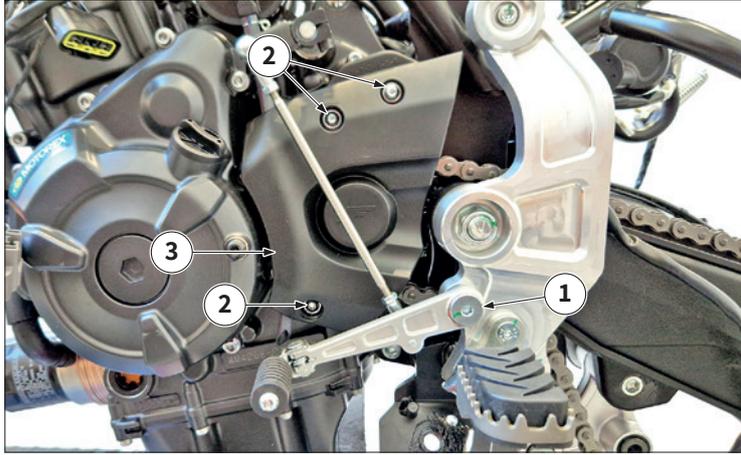
Die Mutter "2" abschrauben; hierbei die Gabel abstützen und auf der anderen Seite den Bolzen "3" herausziehen.

Die Schwinge entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

W Anzugsmoment
Bolzen M12 Schwingenbefestigung: 50 Nm (5.0 m·kgf, 36 ft·lbf).





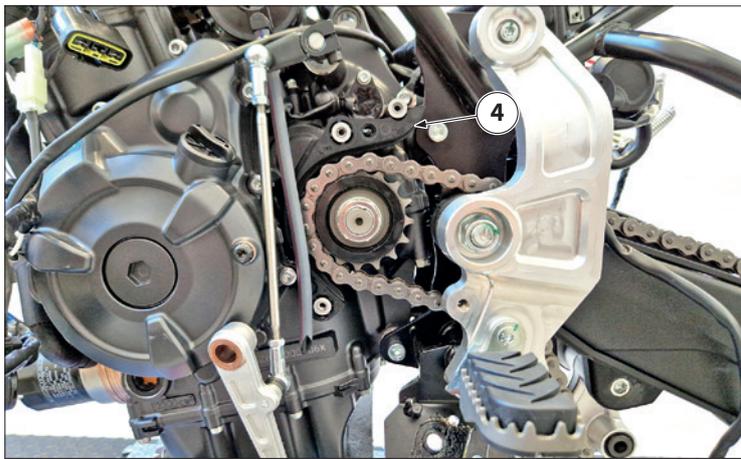
12.13 ANTRIEBSKETTE

12.13.1 Auswechseln der Kette

Vorarbeiten:

- Die Schwinge entfernen (wie auf Seite 120 beschrieben).

Die Befestigungsschraube des Schalthebels "1", Schrauben "2" und Ritzelschutz "3" entfernen.



Den Kettengleitschuh "4" entfernen, dann die Kette abziehen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.13.2 Spieleinstellung der Kette

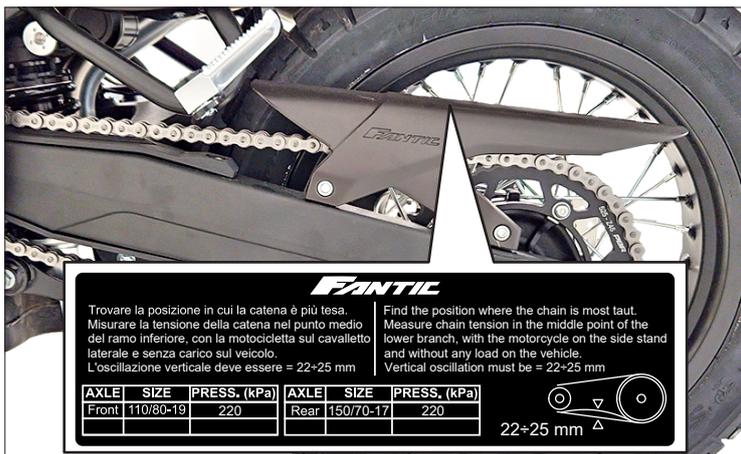
Die Hinterradachse "1" lockern.

Die Mutter "2" lockern und die Schraube "3" drehen, bis die gewünschte Kettenspannung erreicht ist.

Auf der gegenüberliegenden Seite in gleicher Weise vorgehen, bis das Rad perfekt ausgerichtet ist, dann Mutter "2" auf beiden Seiten und Hinterradachse "1" festziehen.

- !** Bei der Einstellung des Kettenspiels darf die Hinterradaufhängung nicht belastet sein.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



Der Aufkleber zeigt, wie das Fahrzeug positioniert werden muss, um die Kettenspannung und die minimalen und maximalen Toleranzen zu messen.

- i** Er befindet sich auf dem Kettenschutz, auf der linken Fahrzeugseite.

- !** Sollte eine dieser Komponenten beschädigt sein, muss die ganze Kettengruppe (Ritzel, Kette und Kranz) ersetzt werden.

- i** Kettenschutzfinne und Kettenschleifer auf Verschleiß prüfen.

FANTIC

Trovare la posizione in cui la catena è più tesa. Misurare la tensione della catena nel punto medio del ramo inferiore, con la motocicletta sul cavalletto laterale e senza carico sul veicolo. L'oscillazione verticale deve essere = 22÷25 mm

Find the position where the chain is most taut. Measure chain tension in the middle point of the lower branch, with the motorcycle on the side stand and without any load on the vehicle. Vertical oscillation must be = 22÷25 mm

AXLE	SIZE	PRESS. (kPa)	AXLE	SIZE	PRESS. (kPa)
Front	110/80-19	220	Rear	150/70-17	220

22÷25 mm



Den unteren Kettenstrang in der Mitte zwischen Ritzel und Kranz mit dem Finger zuerst nach unten und dann nach oben drücken und den Abstand von der Kante der Schwinge messen; prüfen, dass die vertikale Schwingung, die sich aus der Differenz zwischen dem höchsten Wert "A" und dem niedrigsten Wert "B" ergibt, etwa 25 mm (0,98 in) beträgt.

🔧 Kettenschwingung
"A" 35 mm (1,37 in) ~ "B" 38 mm (1,49 in).

Bewegen Sie das Fahrzeug vorwärts, um die vertikale Schwingung der Kette auch in anderen Positionen zu prüfen; das Spiel muss in allen Phasen der Raddrehung konstant bleiben.

ⓘ Es empfiehlt sich, die Spannung der Antriebskette regelmäßig zu kontrollieren, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Die Kette stets sauber und ohne Schmutzablagerungen halten und regelmäßig schmieren.



12.13.3 Ausbau des Kettenkranzes

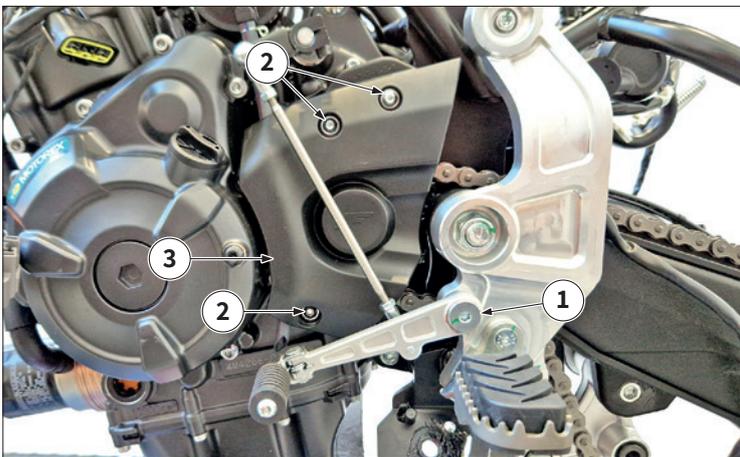
Vorarbeiten:

- Das Hinterrad abnehmen (wie auf Seite 124 beschrieben).

Die sechs Schrauben "1" und die Muttern entfernen und dann den Kranz abnehmen.

ⓘ Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

🔧 Anzugsmoment
Schrauben M8 Kranzbefestigung: 25 Nm (2.5 m·kgf, 18 ft·lbf).

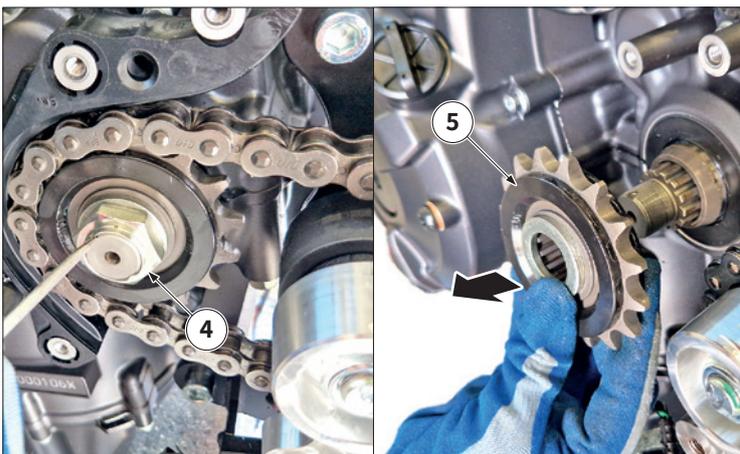


12.13.4 Ausbau des Ritzels

Vorarbeiten:

- Die Schwinge entfernen (wie auf Seite 120 beschrieben).

Die Befestigungsschraube des Schalthebels "1", Schrauben "2" und Ritzelschutz "3" entfernen.



Die Mutter "4" entfernen, dann Ritzel "5" abnehmen.

ⓘ Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

⚠️ Den Zustand der Zähne von Ritzel und Kettenrad überprüfen: Wird übermäßiger Verschleiß festgestellt, Kettenrad, Ritzel und Antriebskette ersetzen.

⚠️ Um eine frühzeitige Abnutzung der neuen Bauteile zu vermeiden, sollten alle drei zusammen ersetzt werden.



12.13.5 Ausbau der Kettenrolle

Die Schraube "1" lösen und die Kettenrolle abnehmen.

- ⓘ Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.14 RÄDER UND BREMSSCHEIBEN

12.14.1 Vorderrad

- ⓘ Das Fahrzeug in der Mitte mit einer geeigneten Stütze sicher abstützen.

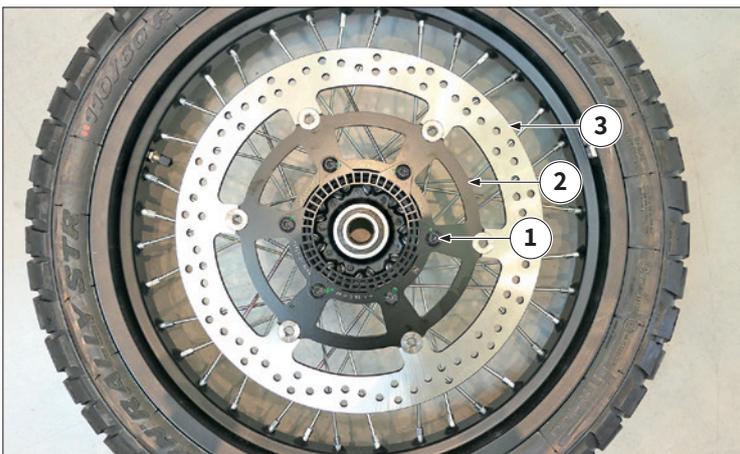
Die mittlere Mutter entfernen.



Die Schrauben "1" auf beiden Seiten lösen, dann die Radachse "2" abnehmen und das Vorderrad ausbauen.

- ⓘ Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

- 🔧 Anzugsmomente
 - Schrauben M6 Gabelholme "1": 10 Nm (1.0 m·kgf, 7 ft·lbf);
 - Mutter M25 Radachse "2": 50 Nm (5.0 m·kgf, 36 ft·lbf).



12.14.2 Vordere Bremsscheibe

Vorarbeiten:

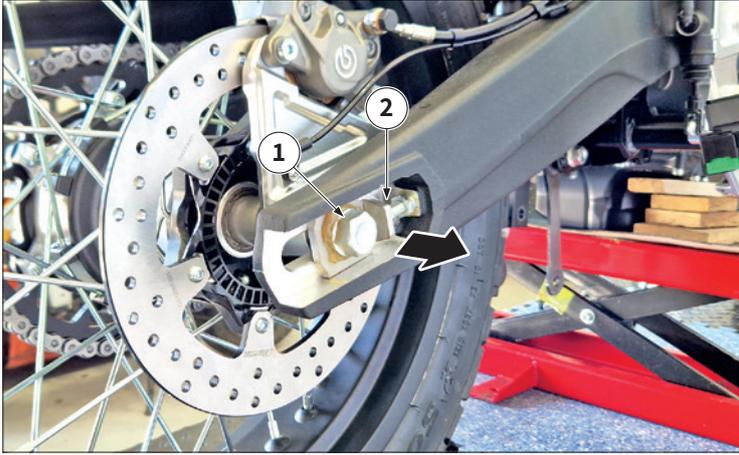
- Das Vorderrad abnehmen (wie auf Seite 123 beschrieben).

Die sechs Schrauben "1" entfernen, das Impulsrad "2" ausbauen und dann die Bremsscheibe "3" entfernen.

- ⓘ Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

- ♻️ Schraubensicherung (LOCTITE®) auf die Schrauben M8 der Vorderrad-Bremsscheibe auftragen.

- 🔧 Anzugsmoment
 - Schrauben M8 Vorderradbremse: 22 Nm (2.2 m·kgf, 16 ft·lbf).



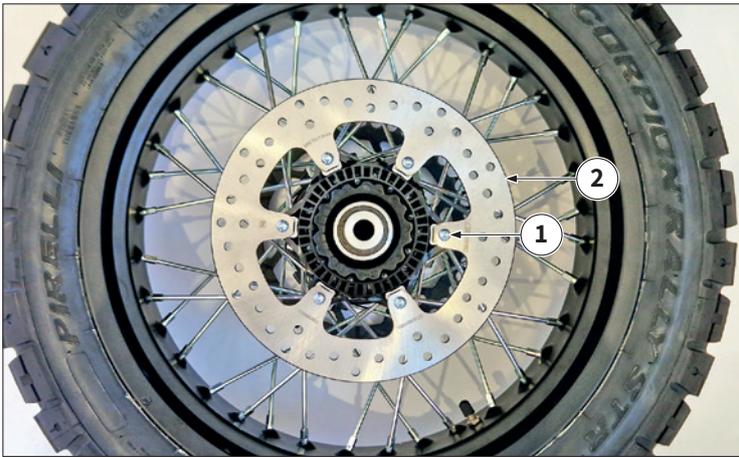
12.14.3 Hinterrad

- i** Das Fahrzeug in der Mitte mit einer geeigneten Stütze sicher abstützen.

Das Hinterrad abstützen, die Radachse "1" und die Einstellplatten "2" entfernen. Dann das Hinterrad abnehmen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

 **Anzugsmoment**
Bolzen M17 Hinterrad: 80 Nm (8.0 m·kgf, 59 ft·lbf).



12.14.4 Hinterrad-Bremsscheibe

Vorarbeiten:

- Das Hinterrad abnehmen (wie auf Seite 124 beschrieben).

Entfernen Sie die sechs Schrauben "1" und die Bremsscheibe "2" und achten Sie darauf, dass das Impulsrad in seiner Position bleibt.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

 **Schraubensicherung (LOCTITE®) auf die M8-Schrauben der Vorderrad-Bremsscheibe auftragen.**

 **Anzugsmoment**
Schrauben M6 Hinterradbremse:
16 Nm (1.6 m·kgf, 12 ft·lbf).

12.14.5 Kontrolle der Radlager

Für die Kontrolle sind die Lager im Vorder- bzw. Hinterrad zu belassen.

Die Unversehrtheit aller Bauteile feststellen und folgende Kontrollen durchführen:

Drehung

Den Innenring jedes Lagers von Hand drehen. Die Drehung muss gleichmäßig und ruckfrei und ohne auffällige Geräusche erfolgen.

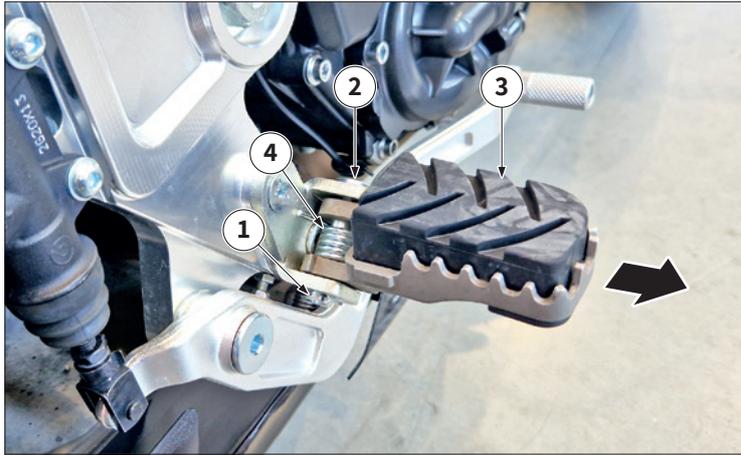
Wenn eines oder beide Lager nicht den Kontrollparametern entsprechen, beide Radlager ersetzen.

Radial- und Axialspiel

Das Radial- und Axialspiel überprüfen. Axialspiel: Ein minimales Axialspiel ist zulässig. Radialspiel: Es ist kein Spiel zulässig.

Wenn eines oder beide Lager nicht den Kontrollparametern entsprechen, beide Radlager ersetzen.

-  **Stets beide Radlager ersetzen.**
-  **Die Lager immer durch Lager des gleichen Typs ersetzen.**
-  **Die Dichtungen untersuchen und ersetzen, falls sie beschädigt oder stark abgenutzt sind.**
-  **Stets beide Dichtungen ersetzen.**
-  **Dichtungen grundsätzlich durch neue Dichtungen desselben Typs ersetzen.**



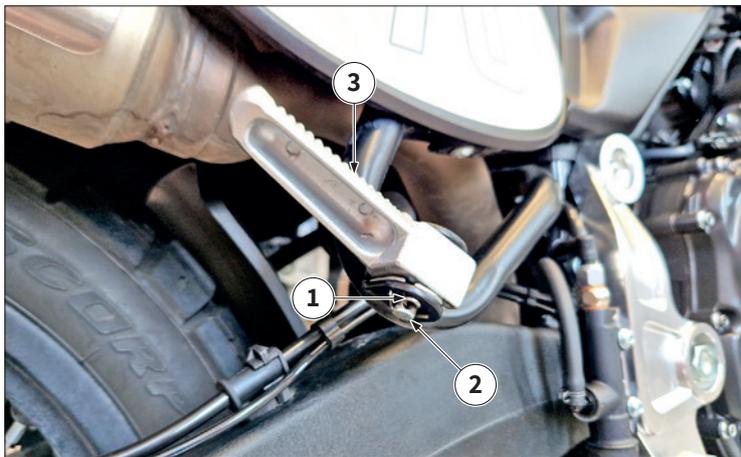
12.15 TRITTBRETT

12.15.1 Fahrertrittbretter

Den Splint "1" entfernen und den Stift "2" herausziehen, dann das Trittbrett "3" abnehmen und dabei darauf achten, dass die Rückholfeder "4" nicht verloren geht.

Ebenso das Trittbrett auf der anderen Seite ausbauen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.15.2 Beifahrertrittbretter

Den Splint "1" entfernen und den Stift "2" herausziehen, dann das Trittbrett "3" abnehmen.

Ebenso die Fußraste auf der anderen Seite ausbauen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



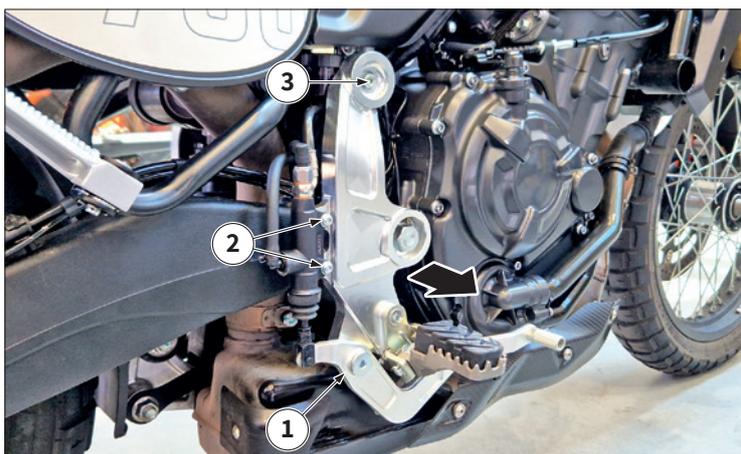
12.15.3 Ausbau der Rahmenplatte des linken Fahrerpedals
Vorarbeiten:

- Die Schwinge entfernen (wie auf Seite 120 beschrieben).

Die Befestigungsschraube des Schalthebels "1", die Schrauben "2" und die unter dem Trittbrett platzierte untere Schraube entfernen.

Die linke Rahmenplatte entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.15.4 Ausbau der Rahmenplatte des rechten Fahrerpedals
Vorarbeiten:

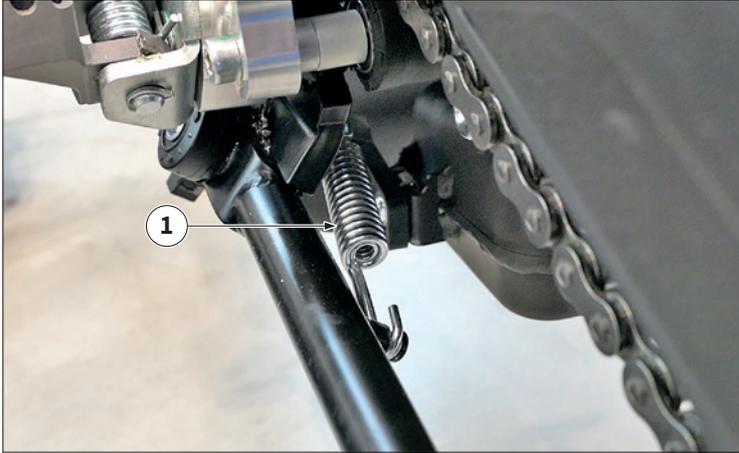
- Die Schwinge entfernen (wie auf Seite 120 beschrieben).

Den hinteren Bremshebel "1" und die Schrauben "2" zur Befestigung des hinteren Hauptbremszylinders entfernen.

Die Schraube "3" und die untere Schraube unter dem Trittbrett entfernen.

Die rechte Rahmenplatte entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

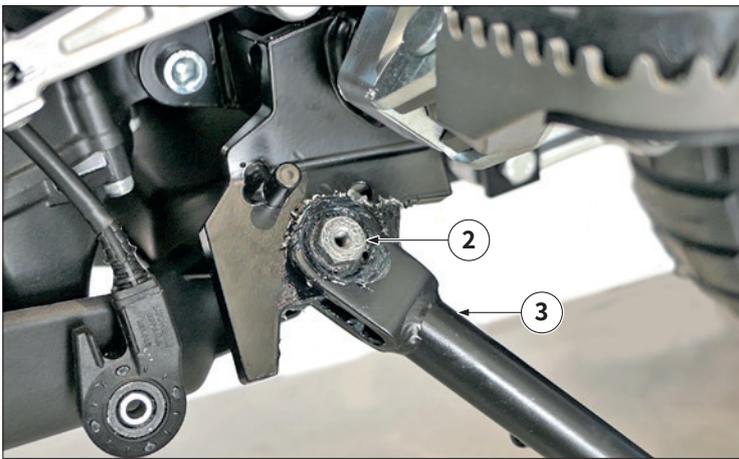


12.16 STÄNDER

Vorarbeiten:

- Den Ständersensor entfernen (wie auf Seite 126 beschrieben).

Die Feder "1" entfernen.

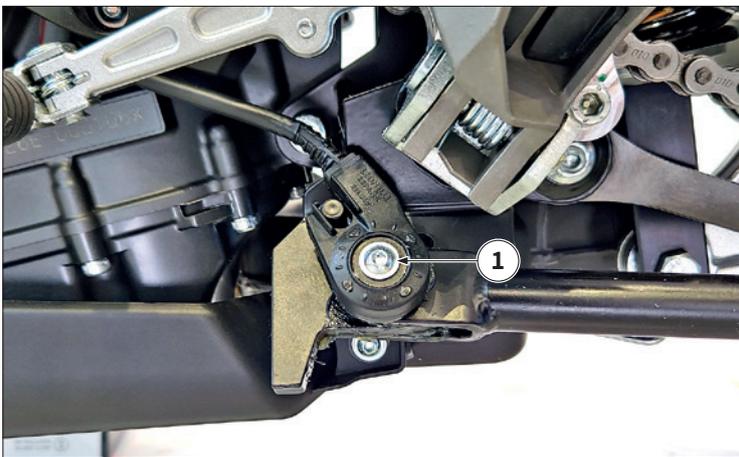


Feder "1" entfernen.

Den Ständerbolzen "2" und die Mutter entfernen, dann den Ständer "3" abnehmen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Anzugsmoment
Schraube M8 Ständer: 38 Nm (3.8 m·kgf, 28 ft·lbf).



12.16.1 Ständersensor

Den Steckverbinder des Hauptkabelbaums abziehen, die Schraube "1" entfernen und den Ständersensor ausbauen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

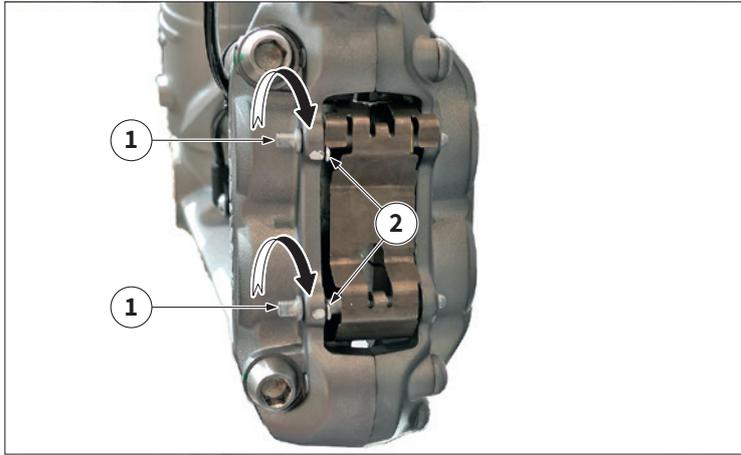
12.17 BREMSANLAGE

- !** Aufgrund der hohen Gefährdung für Fahrzeug und Fahrer ist die Entlüftung des Hydrauliksystems nach dem Wiedereinbau der Bremsen und der Wiederherstellung der normalen Betriebsbedingungen der Bremsanlage unerlässlich.

12.17.1 Bremsbeläge

Bremsbeläge - Vorderrad

- !** Den Verschleißzustand der Vorderradbremssbeläge, indem von unten nach oben in Richtung der Radachse des Bremssattels geschaut wird, wo die Enden der Beläge sichtbar sind, die mindestens 1,5 mm (0.05 in) dick sein müssen. Sollten die Beläge dünner sein, müssen sie unverzüglich ersetzt werden.



i Die in der Tabelle der planmäßigen Wartung vorgegebenen Kontrollintervalle beachten.

Die Bolzen "1" drehen, bis die Splinte "2" sichtbar sind, und diese dann entfernen.

Die Bolzen "1" und die Bremsbeläge entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

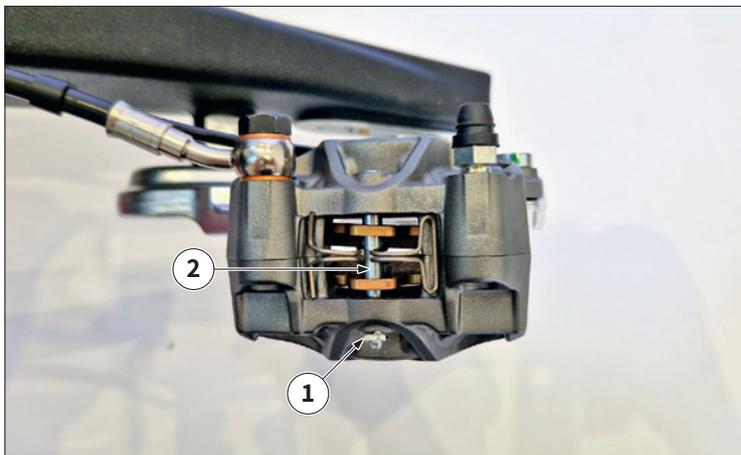
Bremsbeläge - Hinterrad

! Den Verschleißzustand der Hinterradbremssbeläge prüfen, indem von oben auf die Rückseite geschaut wird, wo die Enden der Beläge zu sehen sind, die mindestens eine 1,5 mm (0.05 in) dick sein müssen. Sollten die Beläge dünner sein, müssen sie unverzüglich ersetzt werden.

i Die in der Tabelle der planmäßigen Wartung vorgegebenen Kontrollintervalle beachten.

Vorarbeiten:

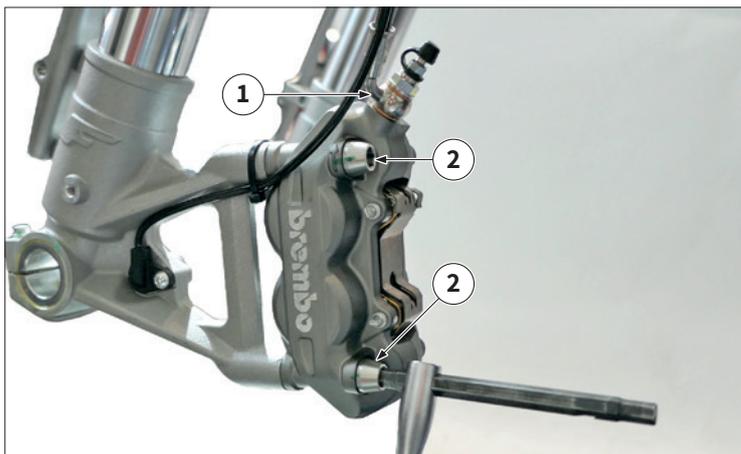
- Das Hinterrad abnehmen (wie auf Seite 124 beschrieben).



Die Mutter "1" entfernen, dann mit Hilfe eines Werkzeugs den Stift "2" herausziehen.

Die Bremsbeläge fallen von selbst nach unten heraus.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.17.2 Vorderrad-Bremssattel

Den Anschluss der vorderen Bremsleitung "1" entfernen.

i Einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.

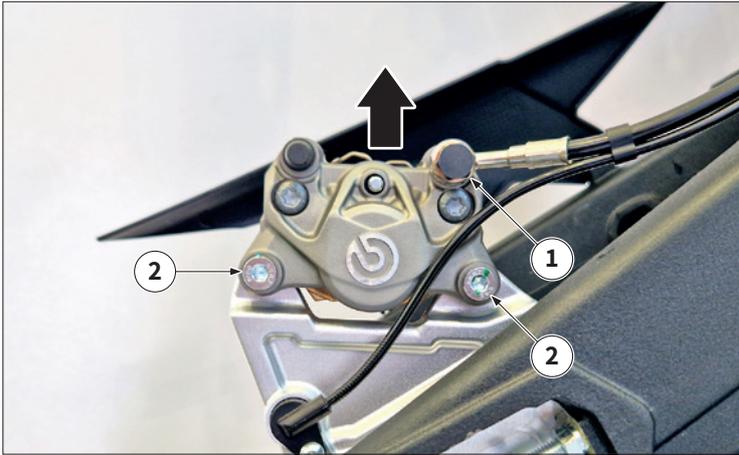
! Beim Wiedereinbau die Dichtungsscheiben des Anschlusses ersetzen.

Die Schrauben "2" und den Bremssattel entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

! Schraubensicherung (LOCTITE[®]) auf die Schrauben des Vorderrad-Bremssattels auftragen.

! Anzugsmoment
Schrauben Vorderradbremssattel:
45 Nm (4.5 m·kgf, 33 ft·lbf).



12.17.3 Hinterrad-Bremssattel

Den Anschluss der hinteren Bremsleitung "1" entfernen.

-  **Einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.**
-  **Beim Wiedereinbau die Dichtungsscheiben des Anschlusses ersetzen.**

Die Schrauben "2" und den Bremssattel entfernen.

-  **Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.**

-  **Schraubensicherung (LOCTITE[®]) auf die Schrauben des Hinterrad-Bremssattels auftragen.**

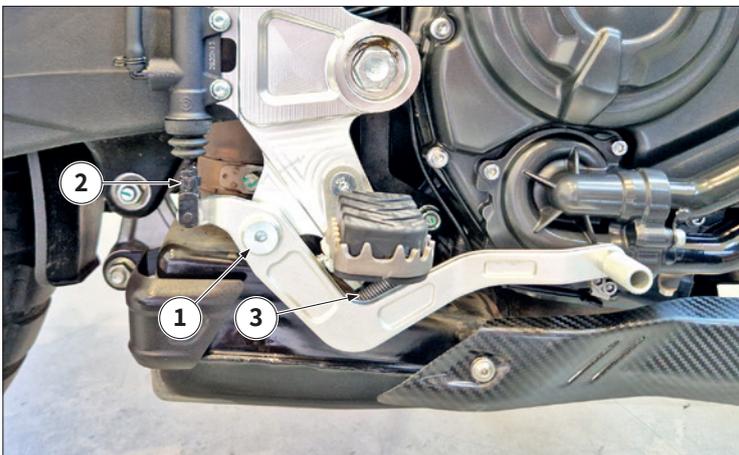
-  **Anzugsmoment**
Schrauben Hinterradbremssattel "2":
18 Nm (1.8 m·kgf, 13 ft·lbf).



12.17.4 Vorderradbremshebel

Die untere Mutter und die Schraube "2" lösen und den Bremshebel ausbauen.

-  **Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.**



12.17.5 Hinterradbremshebel

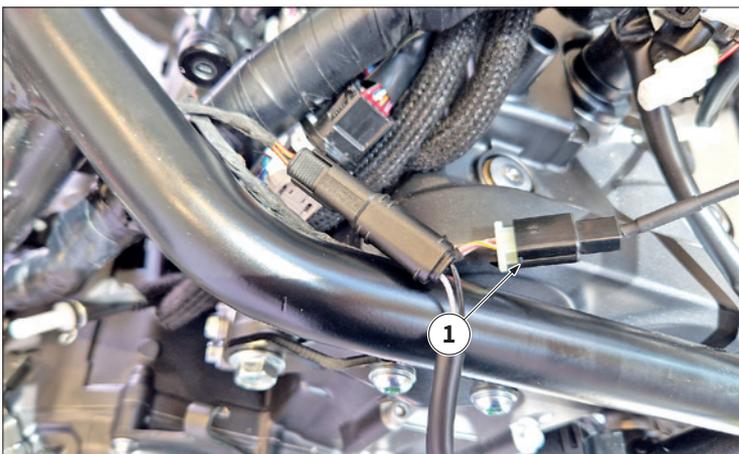
Die Schraube "1" und die Klammer "2" entfernen, dann die Bremshebelfeder "3" abnehmen.

Den Hinterradbremshebel entfernen.

-  **Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.**

-  **Kupferfett auf die Befestigungsschraube des hinteren Bremshebels auftragen.**

-  **Anzugsmoment**
Schrauben Hinterradbremshebel "1":
18 Nm (1.8 m·kgf, 13 ft·lbf).

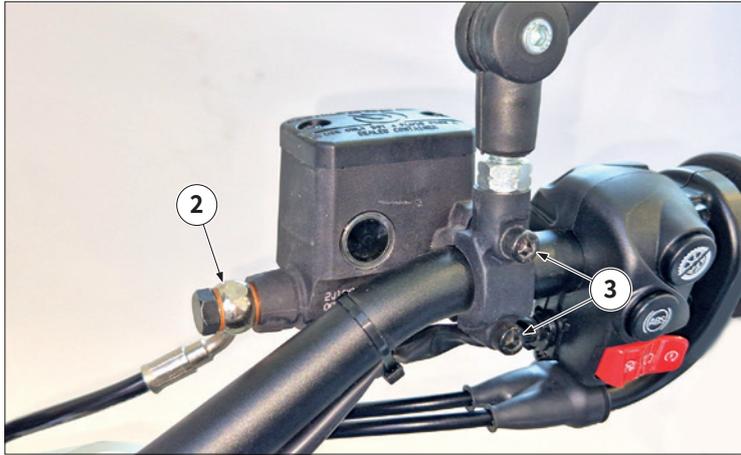


12.17.6 Vorderrad-Hauptbremszylinder

Vorarbeiten:

- Den Tank ausbauen (wie auf Seite 106 beschrieben).

Den Steckverbinder des Bremslichtschalters "1" abziehen.



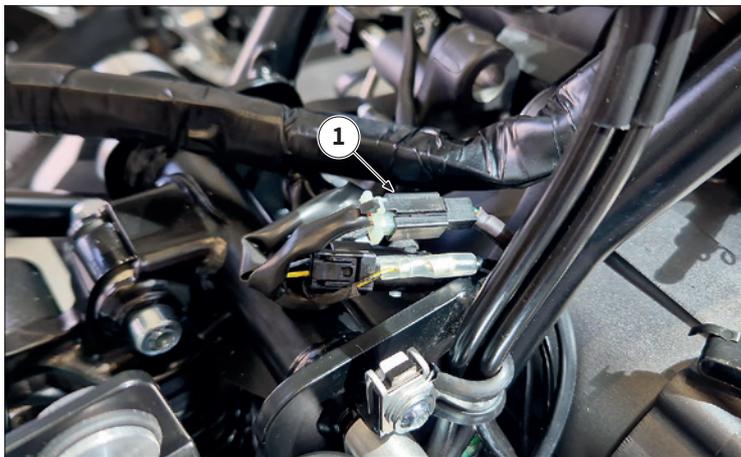
Den Anschluss der vorderen Bremsleitung "2" entfernen.

i **Einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.**

♻ **Beim Wiedereinbau die Dichtungsscheiben des Anschlusses ersetzen.**

Die Schrauben "3", mit denen der obere Bundring befestigt ist, lösen und dann den vorderen Hauptbremszylinder ausbauen.

i **Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.**

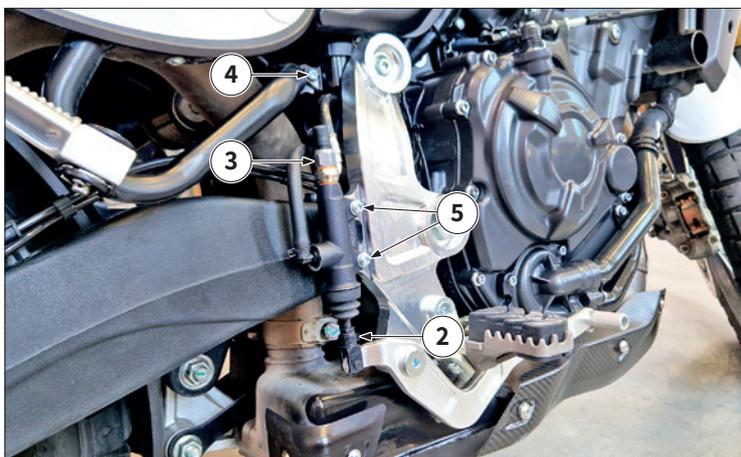


12.17.7 Hauptbremszylinder hinten

Vorarbeiten:

- Das Filtergehäuse entfernen (wie auf Seite 147 beschrieben).

Den Steckverbinder des Bremslichtschalters "1" abziehen.



Die Klammer "2", mit der der Bremshebel am Hauptzylinder befestigt ist, den Steckverbinder des hinteren Bremslichtschalters "3", die Schraube "4", mit der der Bremsflüssigkeitsbehälter befestigt ist, und die Schrauben "5" entfernen und dann den hinteren Hauptbremszylinder entfernen.

i **Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.**

🔧 Anzugsmoment
Hinterradbremlichtschalter "3":
4 ÷ 5 Nm (0.4 ÷ 0.5 kgf, 2.9 ÷ 3.7 lbf).

12.17.8 Entlüftung der Bremsanlage

Das Fahrzeug ist mit einer Bremsanlage mit ABS-Bremssystem mit "Cornering"-Funktion ausgestattet.

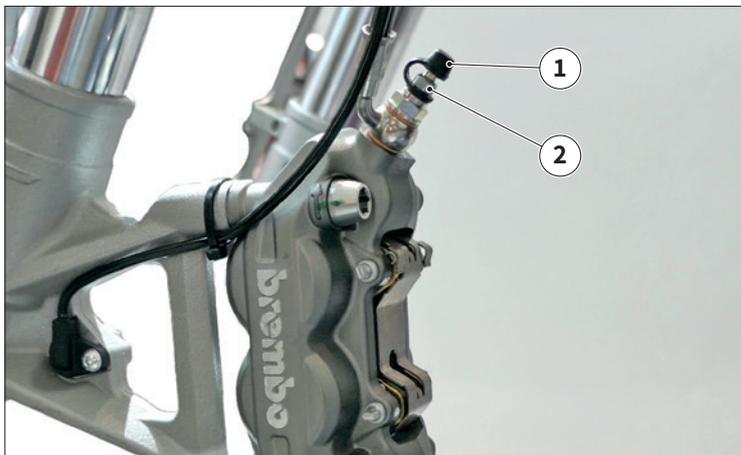
Das ABS-System wirkt auf den vom Fahrer auf die Bremsen ausgeübten Druck in Abhängigkeit von der Radgeschwindigkeit und der Fahrzeugverlangsamung ein. Diese elektronische Vorrichtung verbessert die Fahrstabilität, auch auf Oberflächen mit schlechter Bodenhaftung.

Die "Cornering"-Funktion ermöglicht es dem ABS-System, die in Kurven einwirkenden Kräfte und die Schräglage zu bestimmen und das richtige Verhältnis zwischen den einzelnen Bremsen zu berechnen.

- i** Dieses Verfahren muss immer dann durchgeführt werden, wenn ein hydraulisches Bauteil der Vorderrad- oder Hinterradbremse ausgetauscht wird.
- i** Die Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, d. h., sie nimmt Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft auf. Falls der Feuchtigkeitsgehalt der Bremsflüssigkeit einen gewissen Wert überschreitet, ist die Bremswirkung nicht mehr gewährleistet. Es ist ratsam, die Bremsflüssigkeit direkt aus versiegelten Behältern einzufüllen. Unter normalen Fahr- und Klimabedingungen empfiehlt es sich, die Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre zu wechseln. Falls die Bremsen stark beansprucht werden, die Bremsflüssigkeit häufiger wechseln.
- ⚠** Kontakt der Bremsflüssigkeit mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt die betroffene Stelle gründlich unter fließendem Wasser abwaschen.
- ⚠** Bremsflüssigkeit ist stark ätzend, nicht mit lackierten Teilen in Berührung kommen lassen.
- ⚠** Während des Entlüftungsvorgangs darauf achten, dass das Fahrzeug aufrecht steht und auf einer stabilen Unterlage abgestellt ist.
- ⚠** Während der Entlüftung den Bremsölstand im Auge behalten, damit keine Luft durch die Hauptbremszylinder in die Anlage eintritt.
- i** Sollte bei der Entlüftung weiterhin Luft austreten, alle Anschlussverbindungen überprüfen. Falls diese in Ordnung sind, feststellen, ob die Luft an einer Bremszylinderdichtung und/oder an den Bremsattelkolben eintritt.
- ⚠** Hierbei kann Bremsflüssigkeit zwischen der Entlüftungsschraube und ihrem Sitz am Bremssattel eindringen. Den Bremssattel sorgfältig trocknen und die Scheibe entfetten, falls sie mit Öl verschmutzt ist.
- ⚠** Abschließend die Ölentlüftungsschraube auf das vorgeschriebene Anzugsmoment festziehen.
- ⚠** Nach einem Ersatz des ABS-Moduls die Bremsanlage entlüften, siehe Anleitung in Abschnitt „12.18.2 ABS-Modul“ auf Seite 133.

Zum Entlüften der ABS-Pumpe muss ein anerkanntes Diagnosegerät (wie auf Seite 101 beschrieben) angeschlossen werden und dann sind die Anweisungen des Programms für die Diagnose und Entlüftung des ABS-Systems zu befolgen.

Beiden manuellen Eingriffen ist wie folgt vorzugehen.

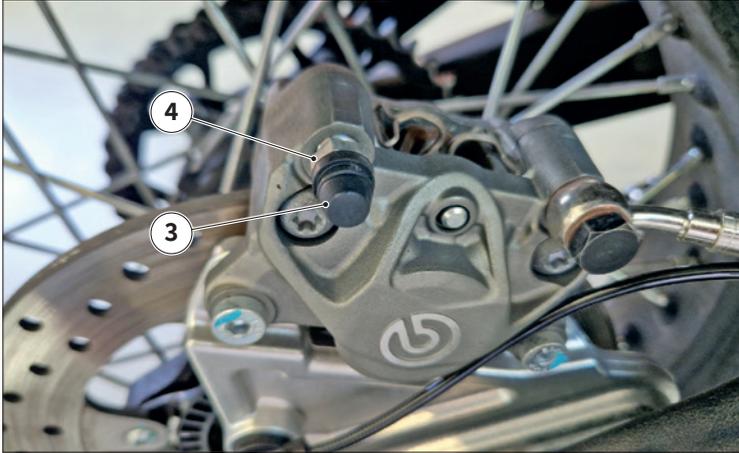


Vorderrad-Bremsanlage

- Die Gummischutzkappe "1" des Entlüftungsventils abnehmen.
- Einen durchsichtigen Kunststoffschlauch auf das Entlüftungsventil des Vorderradbremssattels aufschieben und das andere Ende in einen Auffangbehälter legen.
- Den Deckel des Vorderrad-Bremsölbehälters öffnen.
- Den Vorderrad-Bremshebel mehrmals betätigen und sofort wieder loslassen und dann vollständig anziehen.
- Das Entlüftungsventil "2" um eine Vierteldrehung lockern, sodass die Bremsflüssigkeit in den Auffangbehälter abfließt. Hierdurch verringert sich die Spannung im Bremshebel und er kann bis zum Anschlag betätigt werden.
- Das Entlüftungsventil "2" schließen, bevor der Hebel den Anschlag erreicht.
- Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis die Bremsflüssigkeit ohne Luftblasen in den Auffangbehälter fließt.

- Das Entlüftungsventil "2" schließen und den Schlauch abziehen.
- Bremsflüssigkeit bis zum vorgesehenen Füllstand nachfüllen.
- Den Deckel des Vorderrad-Bremsölbehälters anbringen und festziehen.
- Die Gummischutzkappe "1" wieder anbringen.

- i** Während der Entlüftung der Hydraulikanlage bei Bedarf Bremsflüssigkeit in den Behälter nachfüllen. Während der Entlüftung muss im Bremsölbehälter immer Bremsflüssigkeit enthalten sein.



Hinterrad-Bremsanlage

Die Gummischutzkappe "3" des Entlüftungsventils abnehmen.

Einen durchsichtigen Kunststoffschlauch auf das Entlüftungsventil des Hinterrad-Bremssattels aufschieben und das andere Ende in einen Auffangbehälter legen.

Den Deckel des Hinterrad-Bremsölbehälters öffnen.

Den Hinterrad-Bremshebel mehrmals betätigen und wieder loslassen und dann vollständig anziehen.

Das Entlüftungsventil "4" um eine Vierteldrehung lockern, sodass die Bremsflüssigkeit in den Auffangbehälter abfließt. Hierdurch verringert sich die Spannung im Bremshebel und er kann bis zum Anschlag betätigt werden.

Das Entlüftungsventil "4" schließen, bevor der Hebel den Anschlag erreicht.

Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis die Bremsflüssigkeit ohne

Luftblasen in den Auffangbehälter fließt.

Das Entlüftungsventil "4" schließen und den Schlauch abziehen.

Bremsflüssigkeit bis zum vorgesehenen Füllstand nachfüllen.

Den Deckel des Hinterrad-Bremsölbehälters anbringen und festziehen.

Die Gummischutzkappe "3" wieder anbringen.

i **Während der Entlüftung der Hydraulikanlage bei Bedarf Bremsflüssigkeit in den Behälter nachfüllen. Während der Entlüftung muss im Bremsölbehälter immer Bremsflüssigkeit enthalten sein.**

Wechsel der Bremsflüssigkeit

i **Die Vorgehensweise beim Bremsölwechsel ist für Vorder- und Hinterrad gleich.**

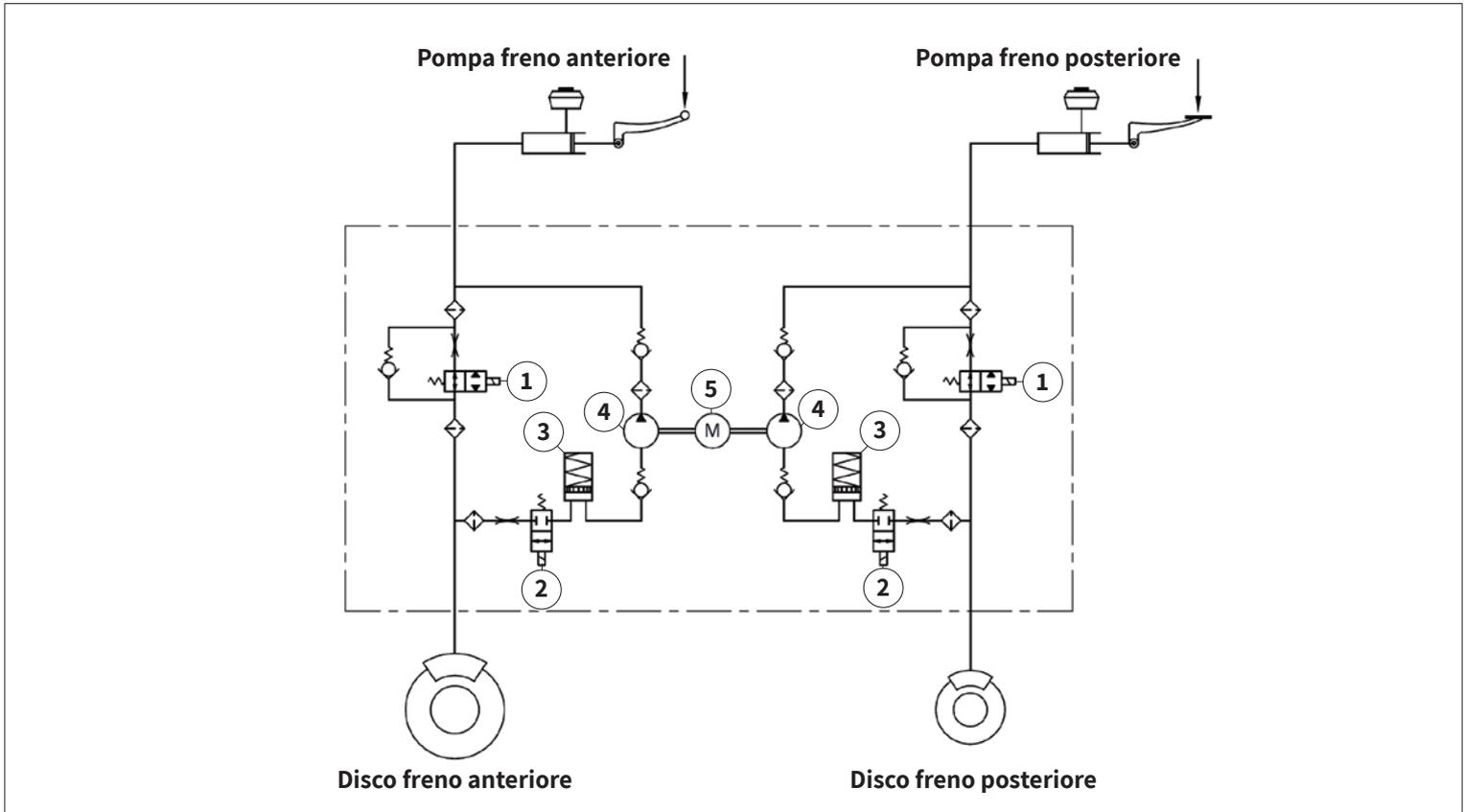
Den Bremsölbehälter öffnen; hierzu Deckel und die Dichtung entfernen.

Die Anlage wie bei der Entlüftung entleeren, bis der an der Inspektionsöffnung angegebene Füllstand erreicht ist.

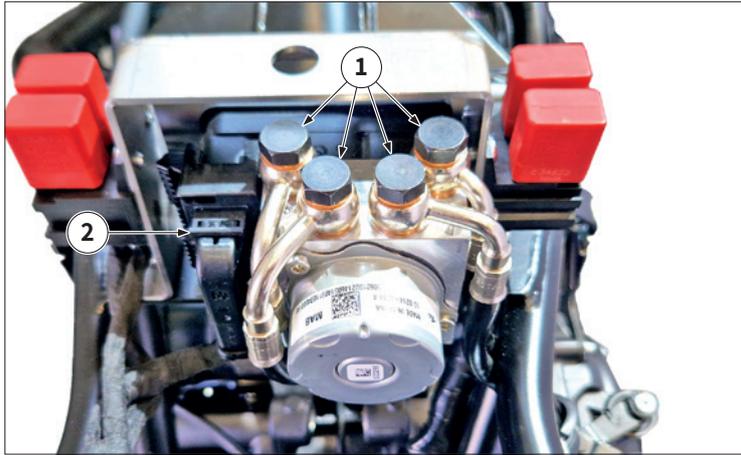
Den Bremsölbehälter schließen.

12.18 AUSBAU DER ABS-ANLAGE

12.18.1 Hydraulikplan der ABS-Anlage



- 1. Einlassventil
- 2. Auslassventil
- 3. Niederdruckspeicher
- 4. Hydraulikpumpe
- 5. Elektromotor



12.18.2 ABS-Modul

Vorarbeiten:

- Das Filtergehäuse entfernen (wie auf Seite 147 beschrieben).

Die Anschlüsse der hinteren Bremsanlage "1" entfernen.

i Einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.

♻️ Beim Wiedereinbau die Dichtungsscheiben der Anschlüsse ersetzen.

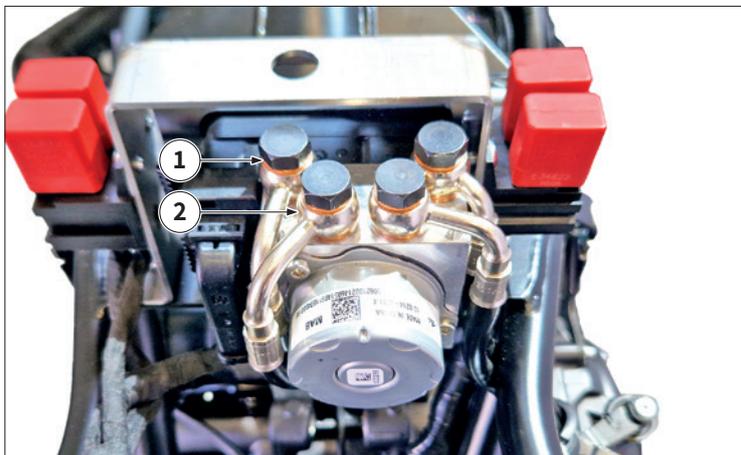
Den Steckverbinder des ABS-Moduls "2" abziehen.



Die Schrauben "3" und die seitliche Schraube "4" lösen, dann das ABS-Modul entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

⚠️ Nach dem Ersatz des ABS-Moduls die Anlage mithilfe des Diagnosesystems entlüften.

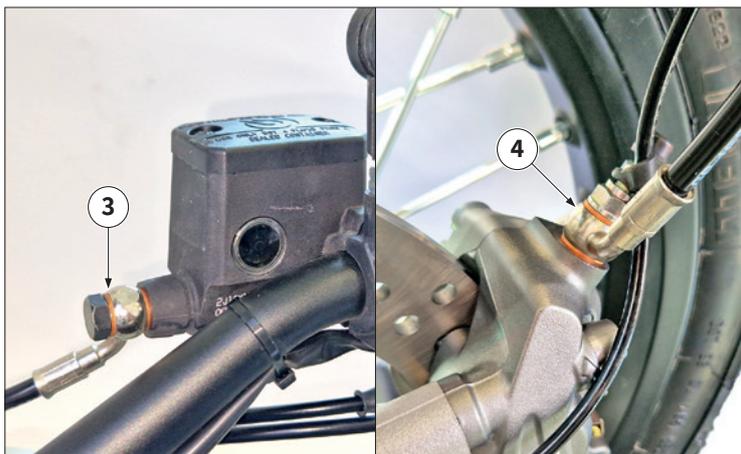


12.18.3 ABS-Leitungen vorne

Die Anschlüsse der Bremsanlagenleitungen "1" und "2" entfernen.

i Einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.

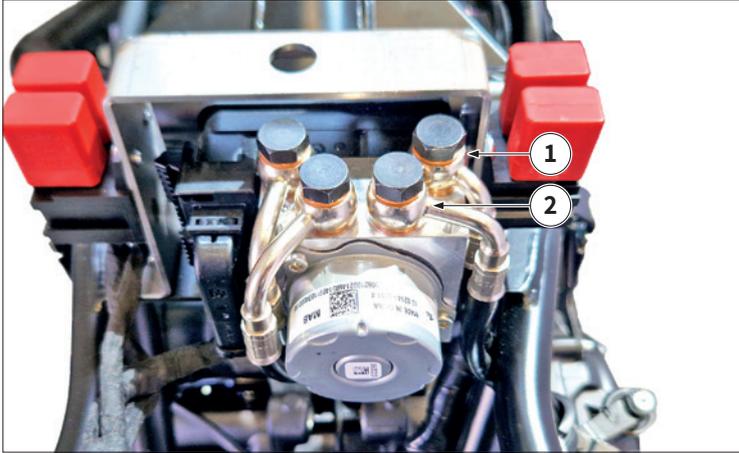
♻️ Beim Wiedereinbau die Dichtungsscheiben der Anschlüsse ersetzen.



Die Leitungsanschlüsse der Bremsanlage am vorderen Hauptbremszylinder "3" und am vorderen Bremssattel "4" ausbauen, dann die Leitungen entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

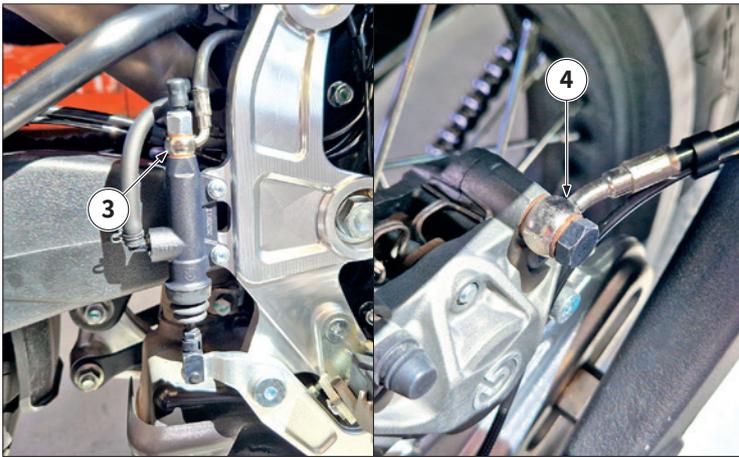
♻️ Beim Wiedereinbau die Dichtungsscheiben der Anschlüsse ersetzen.



12.18.4 ABS-Leitungen hinten

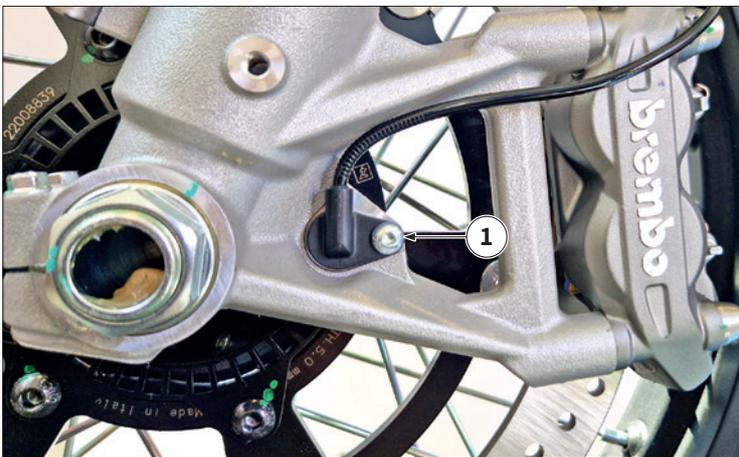
Die Anschlüsse der Bremsanlagenleitungen "1" und "2" entfernen.

-  **Einen Auffangbehälter für das Bremsöl bereitstellen.**
-  **Beim Wiedereinbau die Dichtungsscheiben der Anschlüsse ersetzen.**



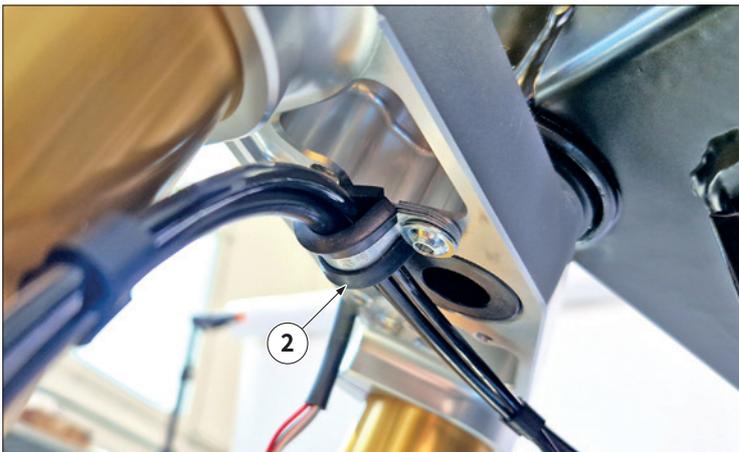
Die Leitungsanschlüsse der Bremsanlage am hinteren Hauptbremszylinder "3" und am hinteren Bremssattel "4" ausbauen, dann die Leitungen entfernen.

-  **Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.**
-  **Beim Wiedereinbau die Dichtungsscheiben der Anschlüsse ersetzen.**

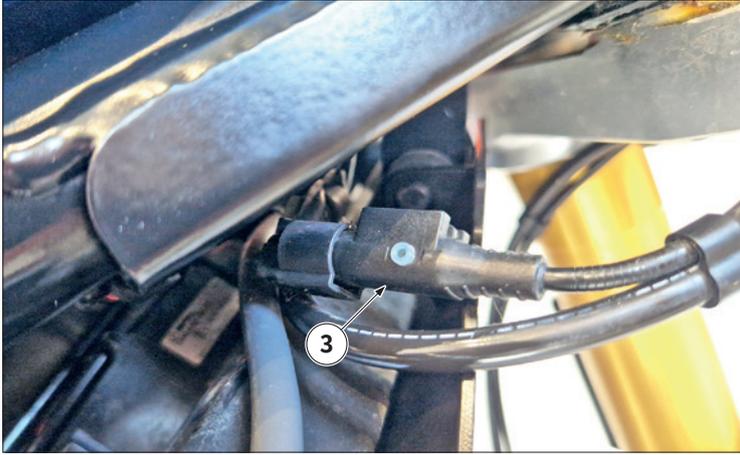


12.18.5 ABS-Sensor vorne

Die Befestigungsschraube "1" des Sensors entfernen.

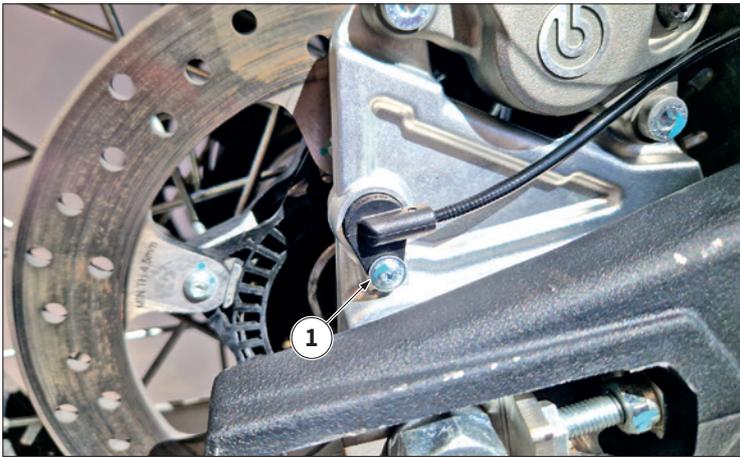


Den Kabeldurchgang "2" entfernen.



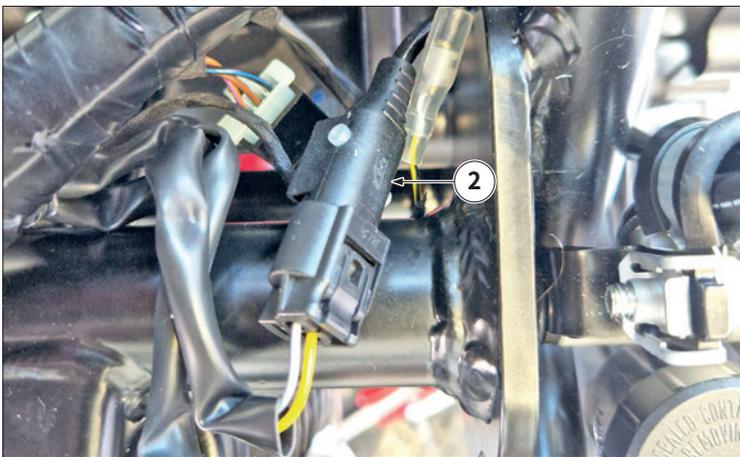
Den Steckverbinder "3" abziehen und das Kabel des ABS-Sensors entfernen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
- i** Der Abstand zwischen dem ABS-Sensor und dem Impulsrad muss zwischen mindestens 0,3 mm und höchstens 1,5 mm liegen.



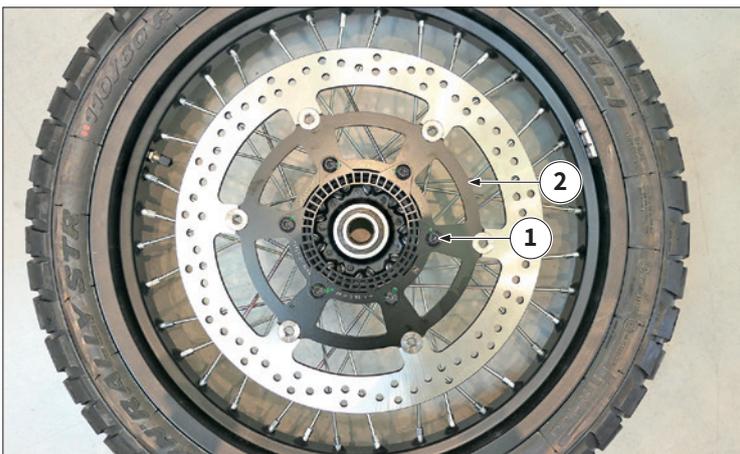
12.18.6 ABS-Sensor hinten

Die Befestigungsschraube "1" des Sensors entfernen.



Den Steckverbinder "2" abziehen und das Kabel des ABS-Sensors entfernen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
- i** Der Abstand zwischen dem ABS-Sensor und dem Impulsrad muss zwischen mindestens 0,3 mm und höchstens 1,5 mm liegen.



12.18.7 Impulsrad ABS vorne

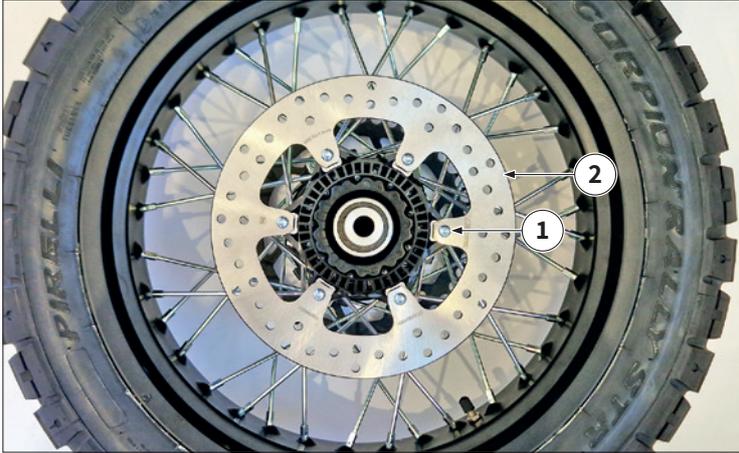
Vorarbeiten:

- Das Vorderrad abnehmen (wie auf Seite 123 beschrieben).

Die sechs Schrauben "1" entfernen, das Impulsrad "2" ausbauen und dann die Bremsscheibe entfernen.

- i** Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
- Schraubensicherung (LOCTITE®) auf die Schrauben M8 der Vorderrad-Bremsscheibe auftragen.

- Anzugsmoment
Schrauben M8 Vorderradbremse:
22 Nm (2.2 m·kgf, 16 ft·lbf).



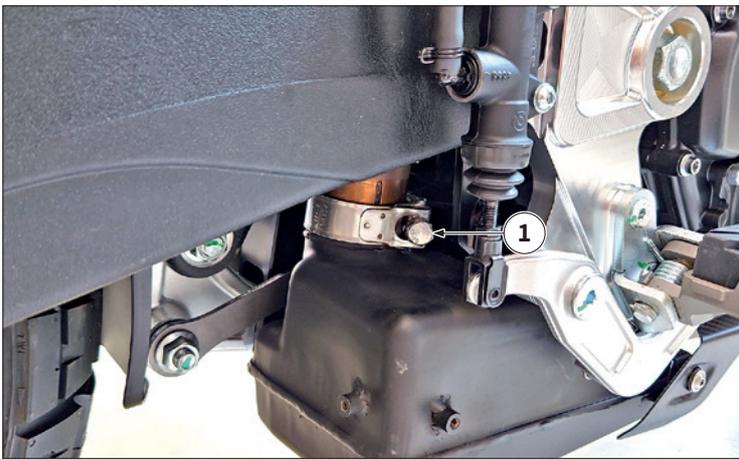
12.18.8 Impulsrad ABS hinten

Vorarbeiten:

- Das Hinterrad abnehmen (wie auf Seite 124 beschrieben).

Die sechs Schrauben "1" und die Bremsscheibe "2" entfernen, dann das hintere Impulsrad ausbauen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.19 AUSPUFFANLAGE

12.19.1 Auspufftopf

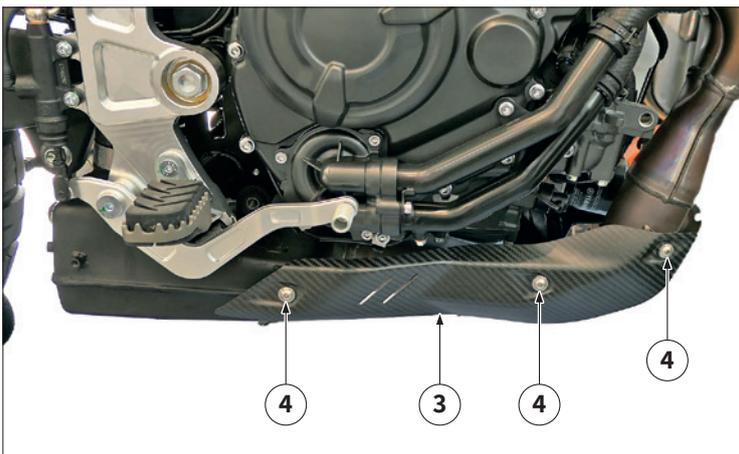
Vorarbeiten:

- Das rechte Seitenteil entfernen (wie auf Seite 104 beschrieben).
- Die Lambdasonde ausbauen (wie auf Seite 138 beschrieben).
- Den Kühler entfernen (wie auf Seite 138 beschrieben).

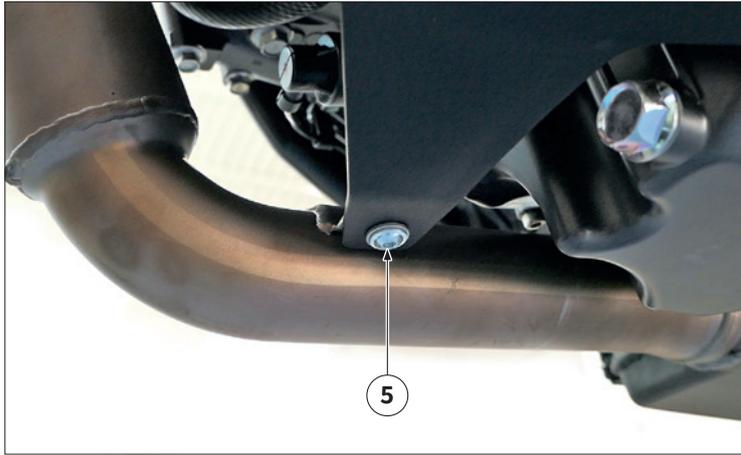
Die Schelle "1" lösen.



Die Schrauben "2" und den Schalldämpfer entfernen.



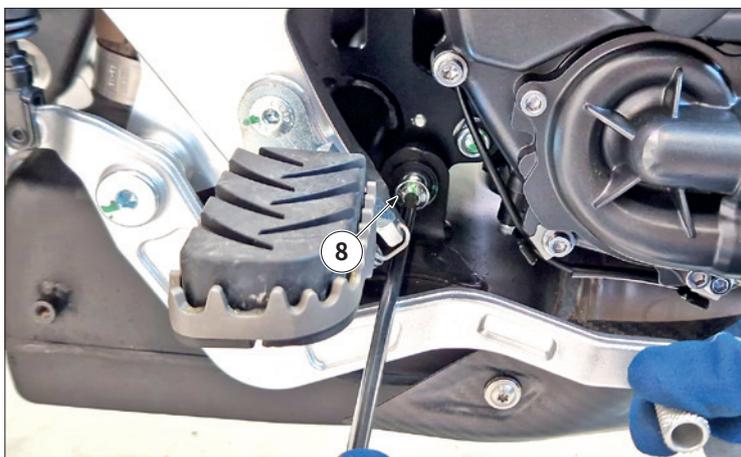
Den Hitzeschild "3" durch Entfernen der drei Befestigungsschrauben "4" und der entsprechenden Unterlegscheiben ausbauen.



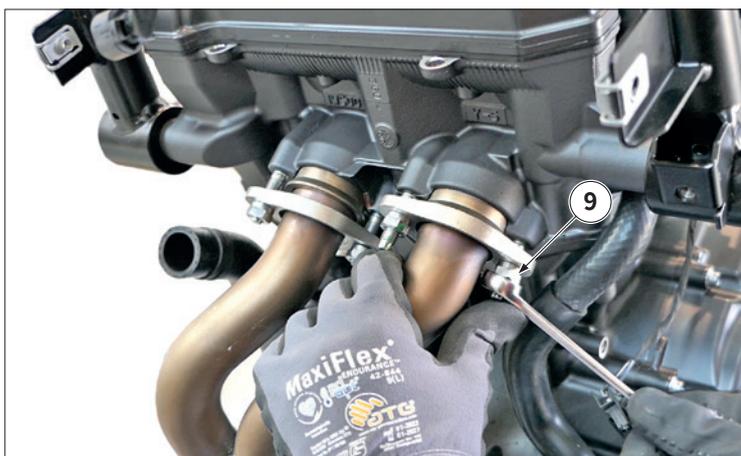
Die Schraube "5" entfernen.



Die Schrauben "6" auf der gegenüberliegenden Seite lösen, dann den mittleren Schutz "7" entfernen.



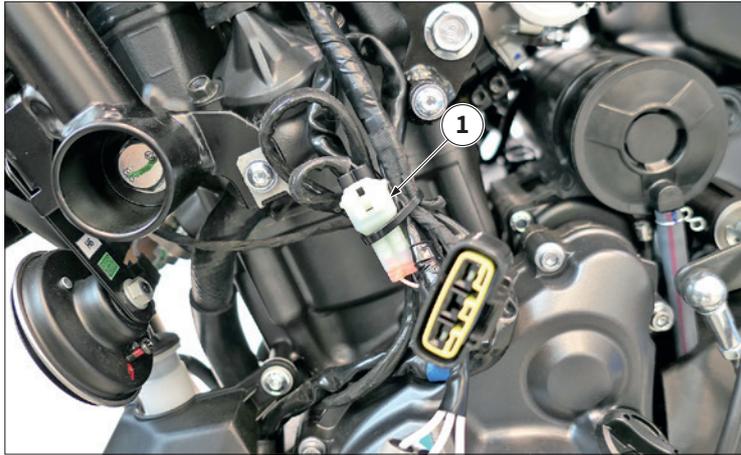
Die Schraube "8" entfernen.



Die vier Schrauben "9" zur Befestigung des Krümmers entfernen, dann den Krümmer abnehmen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

🔧 Anzugsmoment
Befestigungsschrauben Krümmer "9":
18 Nm (1.8 m·kgf, 13 ft·lbf).

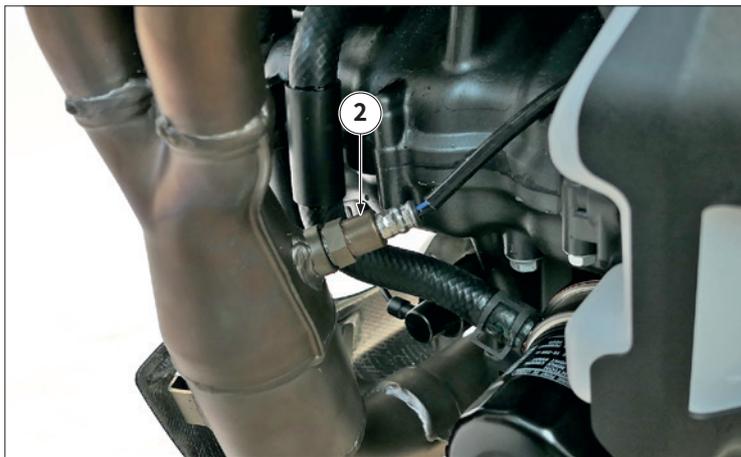


12.19.2 Lambda-Sonde

Vorarbeiten:

- Das linke Seitenteil entfernen (wie auf Seite 104 beschrieben).

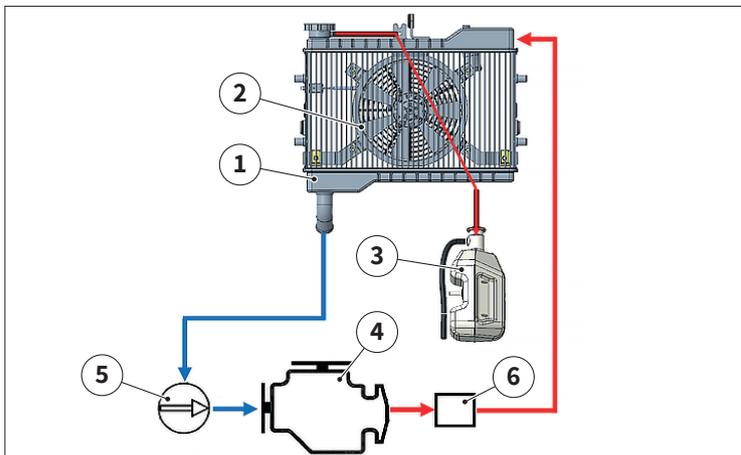
Den Sondensteckverbinder "1" abziehen.



Die Sonde "2" aus dem Krümmer ausbauen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Anzugsmoment
Lambdasonde "2": 22 Nm (2.2 m·kgf, 16 ft·lbf).

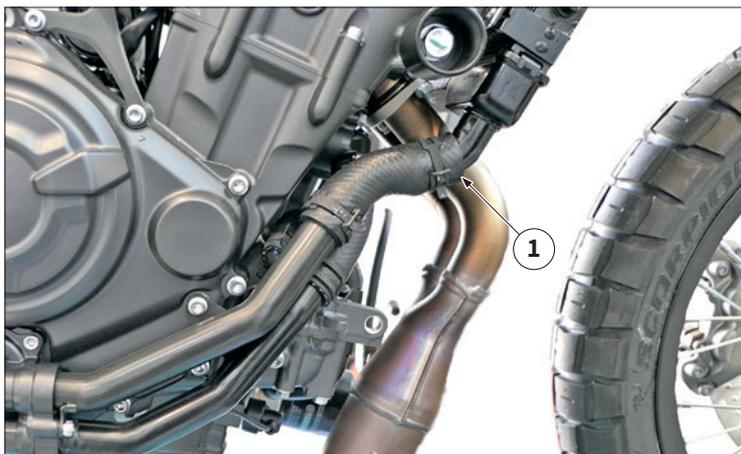


12.20 KÜHLANLAGE

12.20.1 Funktionsschaubild des Kühlsystems

1. Kühler
2. Kühllüfter
3. Ausgleichsbehälter
4. Motor
5. Kühlflüssigkeitspumpe
6. Thermostat

! Die nachfolgend beschriebenen Eingriffe ausschließlich bei kaltem Motor vornehmen.

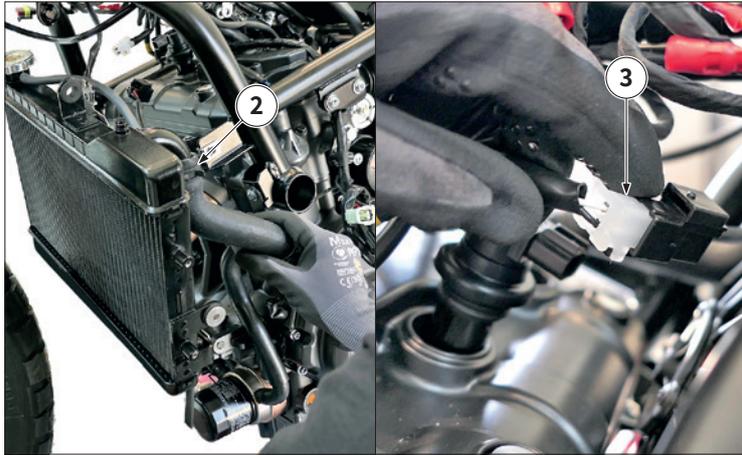


12.20.2 Kühler

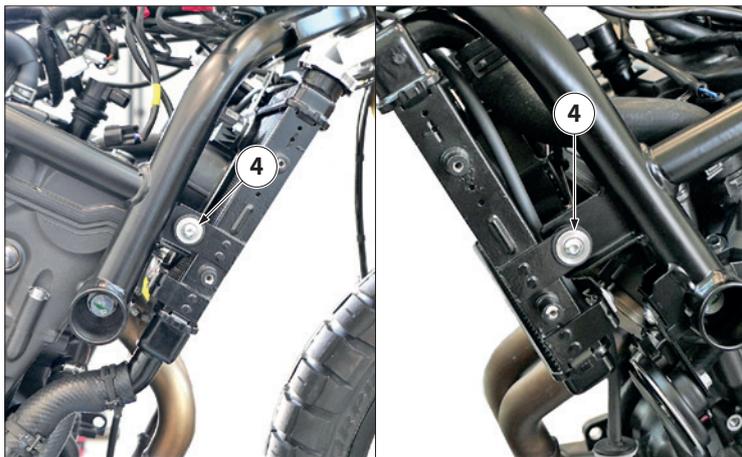
Vorarbeiten:

- Das rechte Seitenteil entfernen (wie auf Seite 104 beschrieben).
- Den Ausgleichsbehälter entfernen (wie auf Seite 140 beschrieben).

Die Leitung "1" abnehmen und die Kühlflüssigkeit aus dem Kühler ablassen.

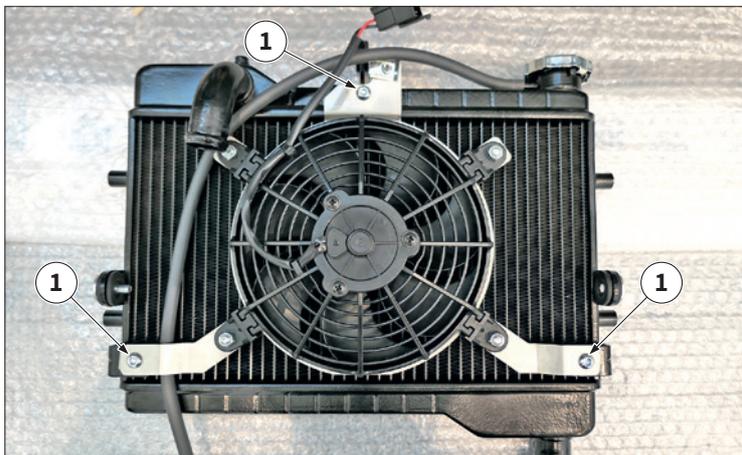


Die Leitung "2" auf der gegenüberliegenden Seite abziehen und den Lüftersteckverbinder "3" abziehen.



Die Befestigungsschrauben des Kühlers "4" lösen, dann den Kühler ausbauen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.20.3 Lüfterrad

Vorarbeiten:

– Den Kühler entfernen (wie auf Seite 138 beschrieben).

Die drei Schrauben "1" entfernen, mit denen die Lüfterhalterung am Kühler befestigt ist.



Die Schrauben "2" und dann den Lüfter entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

- 🔧 Anzugsmoment**
- Befestigungsschrauben Lüfterradhalterung:
5 Nm (0.5 m·kgf, 3 ft·lbf);
 - Befestigungsschrauben Lüfterrad:
5 Nm (0.5 m·kgf, 3 ft·lbf).



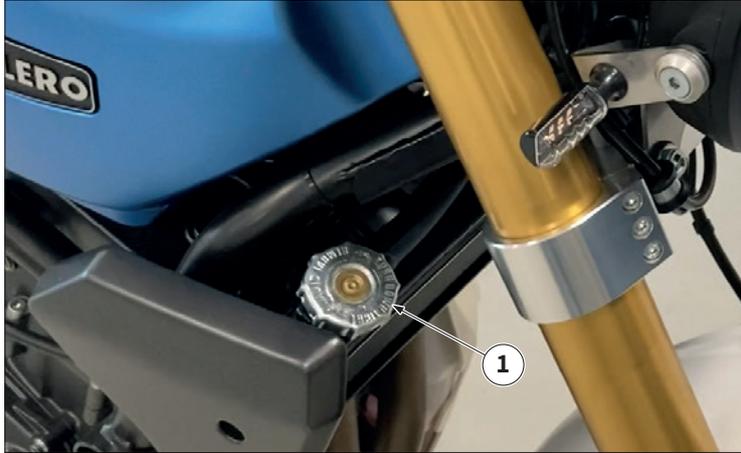
12.20.4 Ausgleichsbehälter

i Einen Auffangbehälter für die Kühlflüssigkeit bereitstellen.
Die Schraube "1" entfernen.



Die Schrauben "2" und die untere mittlere Abdeckung "3" entfernen, dann den Ausgleichsbehälter "4" abnehmen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

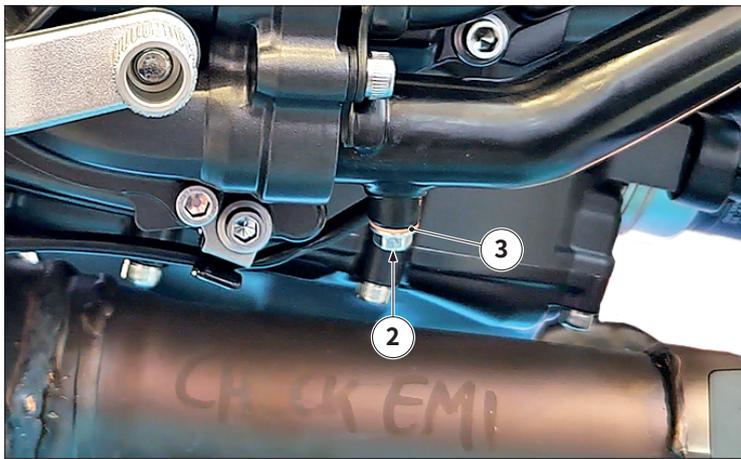


12.20.5 Wechsel der Kühlflüssigkeit

⚠ Den Kühlerdeckel nicht abnehmen, wenn der Motor heiß ist, da der Kühler unter Druck steht: heiße Flüssigkeit und Dampf könnten austreten und zu schweren Verletzungen führen.

Vorarbeiten:

- Sich vergewissern, dass der Motor und der Kühler kalt sind, bevor fortgefahren wird.
- Die mittlere Abdeckung und den Ausgleichsbehälter entfernen (wie auf Seite 140 beschrieben).
- Einen ausreichend großen Behälter zum Auffangen der Kühlflüssigkeit vorbereiten, der unter den Fahrzeugkühler gestellt wird.



Den Kühlerdeckel "1" entfernen.

Die Kühlflüssigkeitsablassschraube "2" entfernen.

i Die Kupferscheibe "3" der Ablassschraube auswechseln.

⚠ Prüfen, dass die gesamte Kühlflüssigkeit korrekt abgelassen wurde.

i Das Fahrzeug von allen Rückständen am Motor, an der Karosserie und am Kühlsystem reinigen.

Die Ablassschraube "2" mit einer neuen Kupferscheibe "3" anbringen.

🔧 Anzugsmomente: Ablassschraube Kühlflüssigkeit: 7 Nm (0.7 m•kg, 5.2 ft•lb)

Den Ausgleichsbehälter und die untere mittlere Abdeckung wieder anbringen.

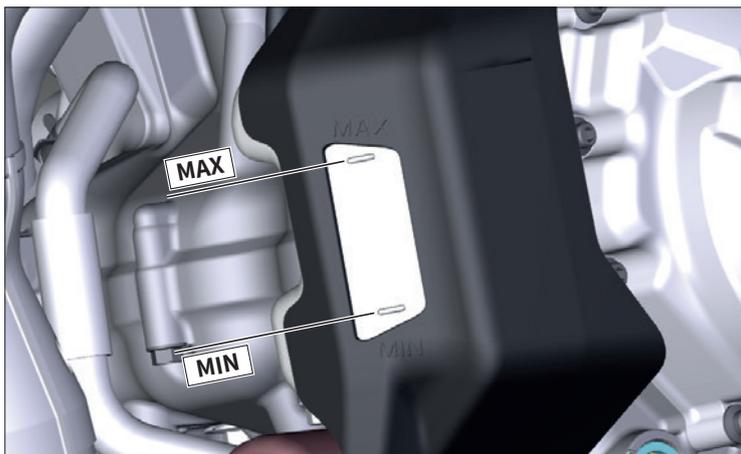
Die neue Kühlflüssigkeit vorbereiten, indem nur destilliertes Wasser und das empfohlene Frostschutzmittel gemischt werden..

🔧 Kühlflüssigkeitsmenge: 1.6 l (0.35 UK gal, 0.42 US gal)

♻️ Empfohlenes Produkt:
Frostschutz mit Ethylenglykol und organischen Zusätzen.

Wenn das Fahrzeug nachgefüllt werden muss, nur destilliertes Wasser hinzufügen. Wenn die Flüssigkeit komplett ersetzt werden muss, eine Mischung aus Wasser und Frostschutzmittel hinzufügen.

🔧 Mischverhältnis
Destilliertes Wasser : Frostschutzmittel = 1:1



Das Befüllen mit Kühlflüssigkeit durchführen.

Den Kühlerdeckel "1" schließen.

⚠ Mehrfach auf die Schläuche drücken, damit eventuelle Luftblasen austreten.

Das Fahrzeug starten: Den Motor mindestens eine Minute lang laufen lassen, dann den Füllstand erneut kontrollieren.

i Den Vorgang wiederholen, bis sich der Motorkühlmittelfüllstand stabilisiert hat.



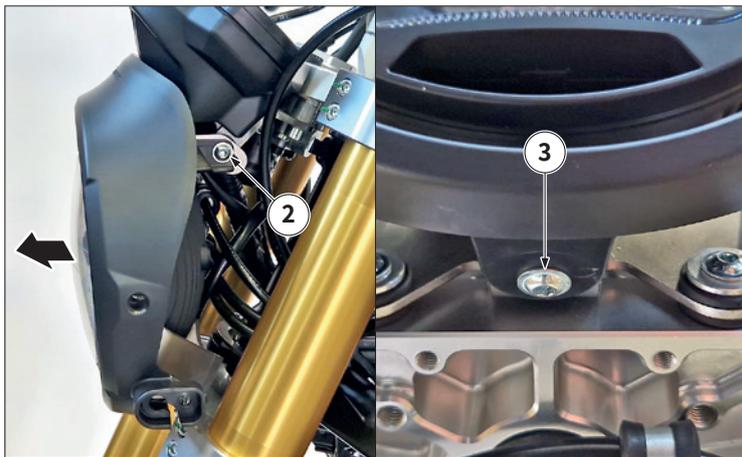
12.21 VORDERE LEUCHTENEINHEIT

12.21.1 Scheinwerfer

Vorarbeiten:

- Die vorderen Fahrtrichtungsanzeiger ausbauen (wie auf Seite 143 beschrieben).

Den Steckverbinder "1" vom Kabelbaum abziehen.



Die zwei seitlichen Schrauben "2" und die untere Schraube "3" lösen, dann den Scheinwerfer entfernen.



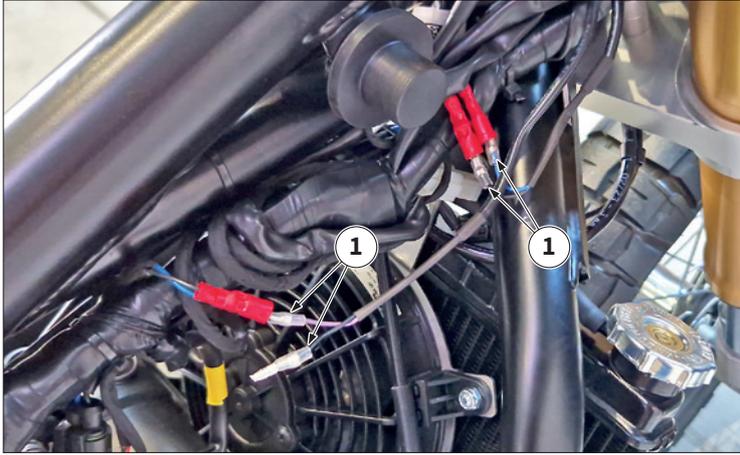
Die beiden Schrauben "4" entfernen, mit denen die Leuchte an der unteren Gabelbrücke befestigt ist.



Die Schraube "5", mit der die Kabeldurchgänge befestigt sind, und die beiden Kabeldurchgänge entfernen und dann den Scheinwerfer abnehmen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

- Anzugsmomente**
- Befestigungsschrauben Scheinwerfer: 15 Nm (1.5 m·kgf, 11 ft·lbf);
 - Schrauben Kabeldurchgänge: 10 Nm (1.0 m·kgf, 7 ft·lbf);
 - Befestigungsschrauben Scheinwerfer: 10 Nm (1.0 m·kgf, 7 ft·lbf).

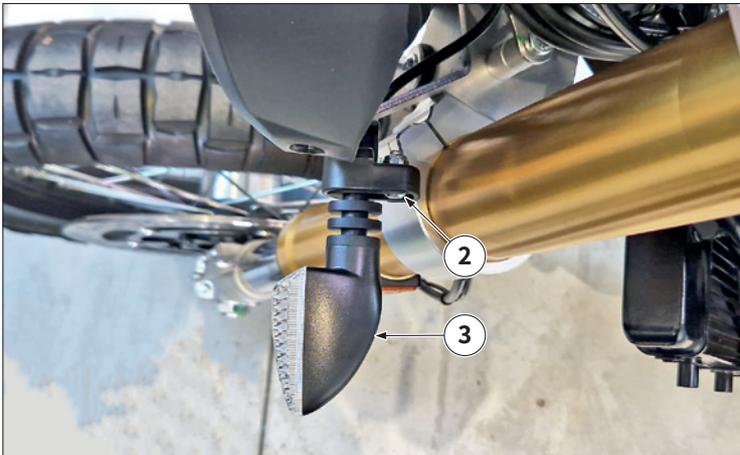


12.21.2 Fahrtrichtungsanzeiger vorne

Vorarbeiten:

- Den Tank ausbauen (wie auf Seite 106 beschrieben).

Die Steckverbinder "1" der Fahrtrichtungsanzeiger abziehen.

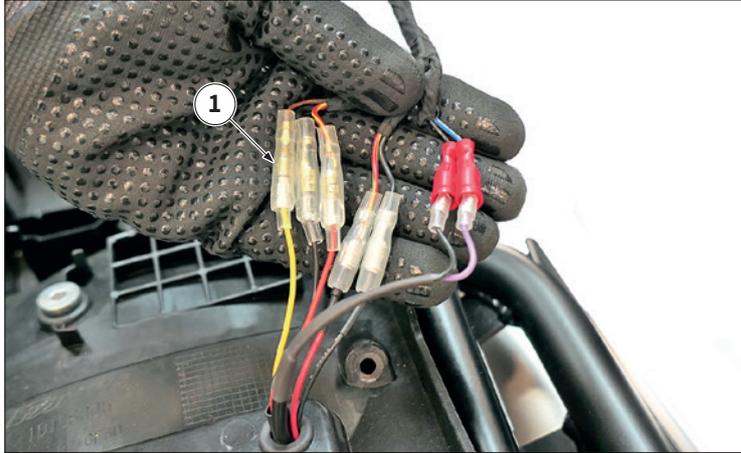


Die Schraube "2" und die Mutter entfernen, dann den linken Fahrtrichtungsanzeiger "3" ausbauen.

Den Vorgang für den rechten Fahrtrichtungsanzeiger wiederholen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Anzugsmoment
Schrauben Fahrtrichtungsanzeiger:
2 Nm (0.2 m·kgf, 1 ft·lbf).



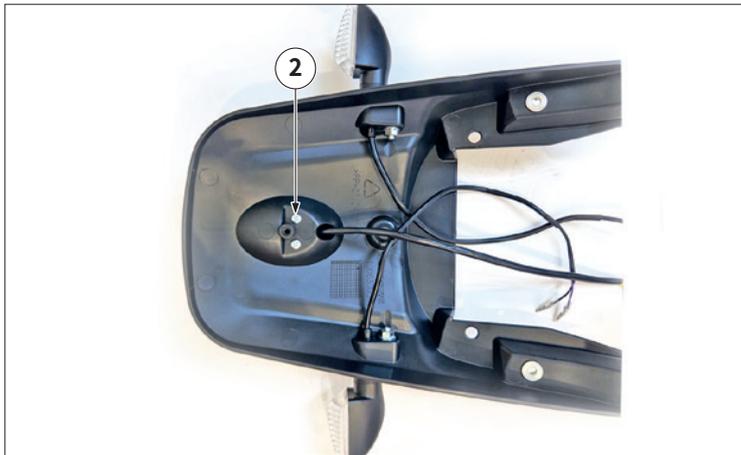
12.22 HINTERE LEUCHTENEINHEIT

12.22.1 Rücklicht

Vorarbeiten:

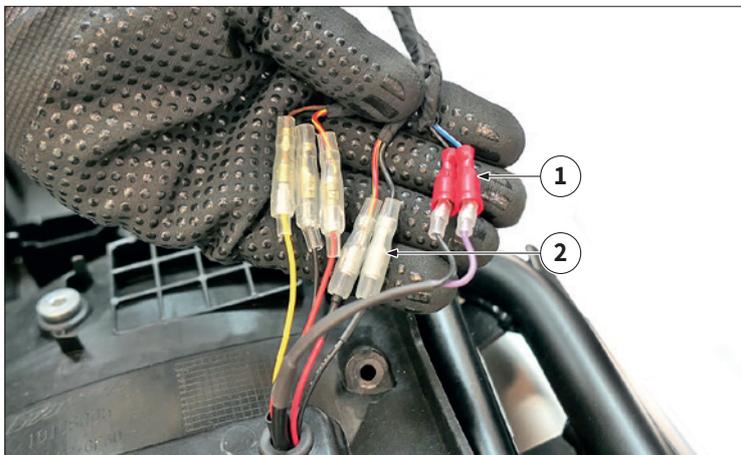
- Den Nummernschildhalter entfernen (wie auf Seite 102 beschrieben).

Die Rücklichtkabel "1" (schwarzes, gelbes und rotes Kabel) vom trennen.



Die zwei Befestigungsschrauben "2" und das Rücklicht entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.22.2 Fahrtrichtungsanzeiger hinten

Vorarbeiten:

- Den Nummernschildhalter entfernen (wie auf Seite 102 beschrieben).

Die zwei Kabel "1" und "1" der Fahrtrichtungsanzeiger abziehen.

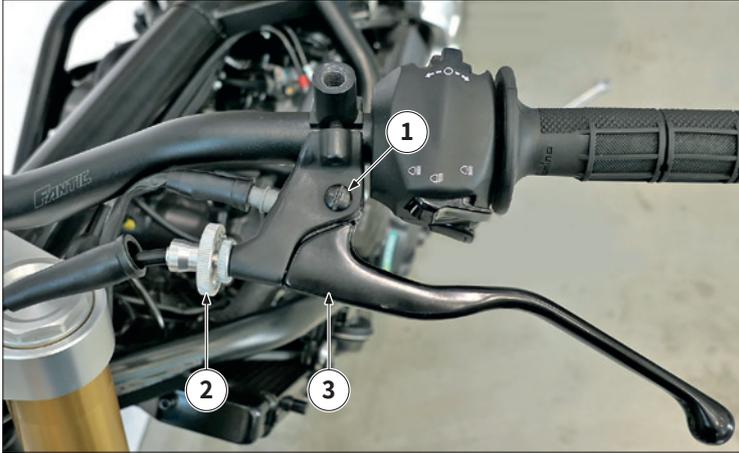


Die Schraube "2" und die Mutter "3" entfernen, dann den Fahrtrichtungsanzeiger abnehmen.

Den Vorgang am Fahrtrichtungsanzeiger der gegenüberliegenden Seite wiederholen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Anzugsmoment
Schrauben Fahrtrichtungsanzeiger:
2 Nm (0.2 m·kgf, 1 ft·lbf).



12.23 KUPPLUNGSHABEL

Die Schraube "1" entfernen, die Kupplungsstellschraube "2" lösen, um das Kabel zu entfernen, dann den Kupplungshebel "3" entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.24 RÜCKSPIEGEL

Die die Kontermutter "1" lockern und den Spiegelarm abschrauben, um die Spiegel zu entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



12.25 GASSTEUERGERÄT

12.25.1 Gasdrehgriff

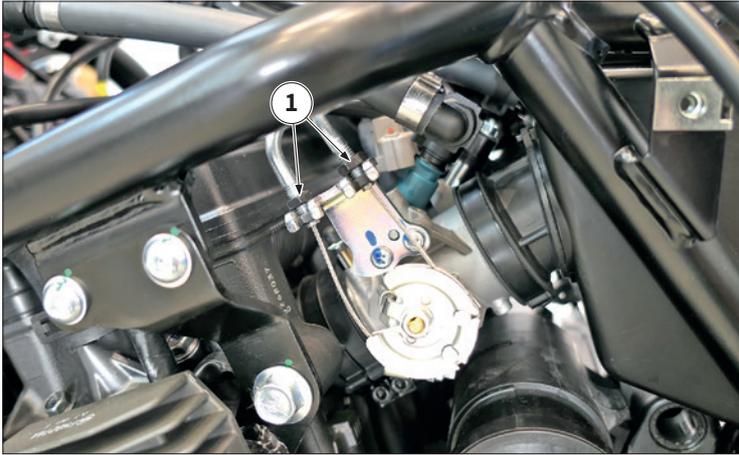
Das Lenkergegengewicht "1" entfernen, indem die Schraube "2" gelöst wird.



Die beiden Schrauben "3" lösen, dann den Gasdrehgriff entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

🔧 Anzugsmoment
Schraube Drehgriff: 10 Nm (1.0 m·kgf, 7 ft·lbf).



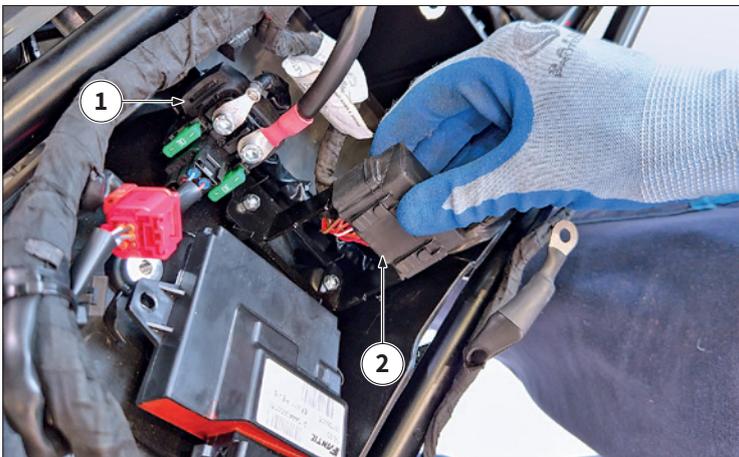
12.25.2 Gaszüge

Vorarbeiten:

- Den Tank ausbauen (wie auf Seite 106 beschrieben).
- Den Gasdrehgriff entfernen (wie auf Seite 145 beschrieben).

Die Muttern "1" vollständig lösen, um die Gaszüge zu entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

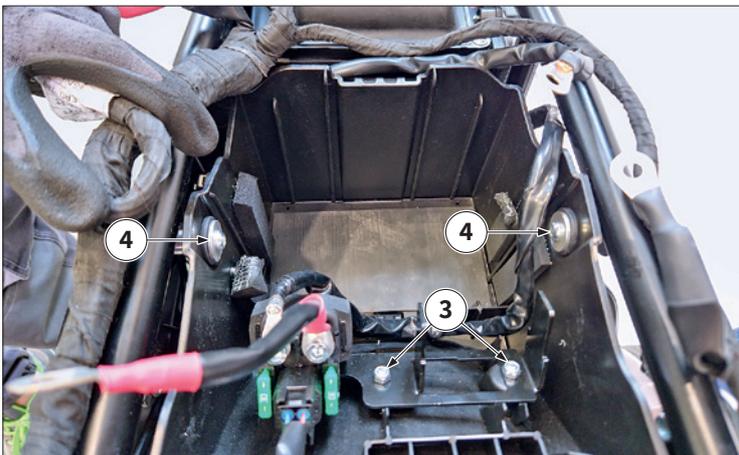


12.26 BATTERIEFACH

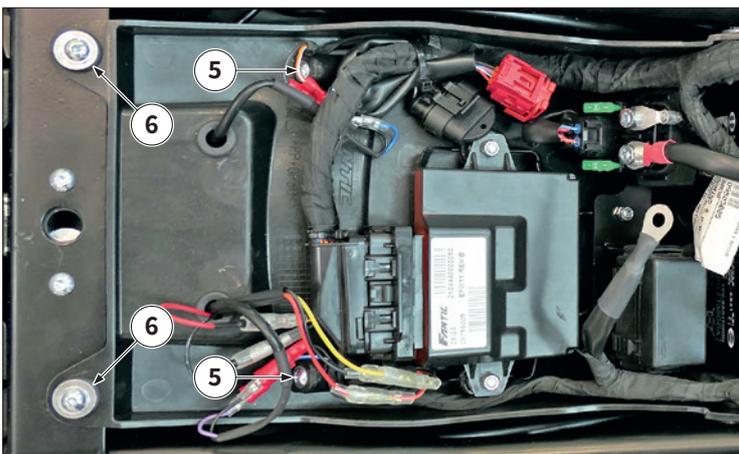
Vorarbeiten:

- Die Batterie herausnehmen (wie auf Seite 33 beschrieben).
- Das Zündmodul entfernen (wie auf Seite 33 beschrieben).
- Die Seitenteile entfernen (wie auf Seite 104 beschrieben).

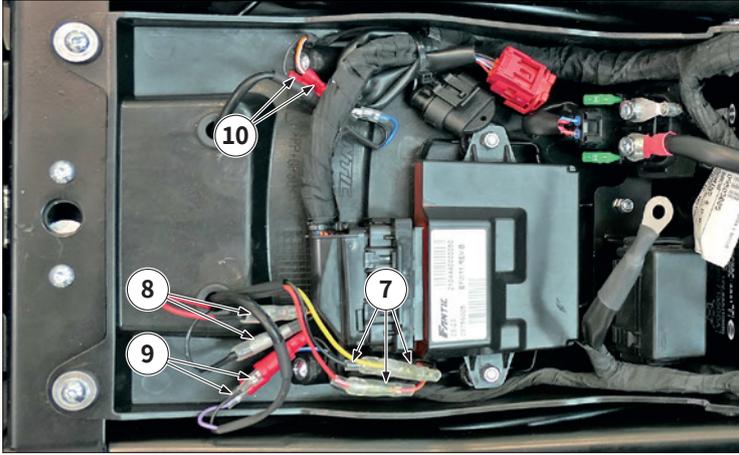
Das Anlassrelais "1" und den Sicherungskasten "2" ausbauen.



Die beiden Schrauben und Muttern "3" und die beiden Schrauben mit Unterlegscheiben "4" entfernen.

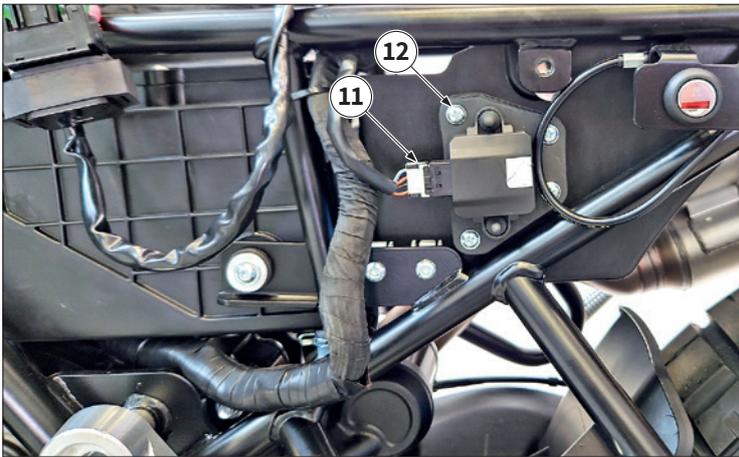


Die zwei selbstschneidenden Schrauben "5" und die zwei Schrauben mit Unterlegscheiben "6" entfernen.



Die folgenden Steckverbinder abziehen:

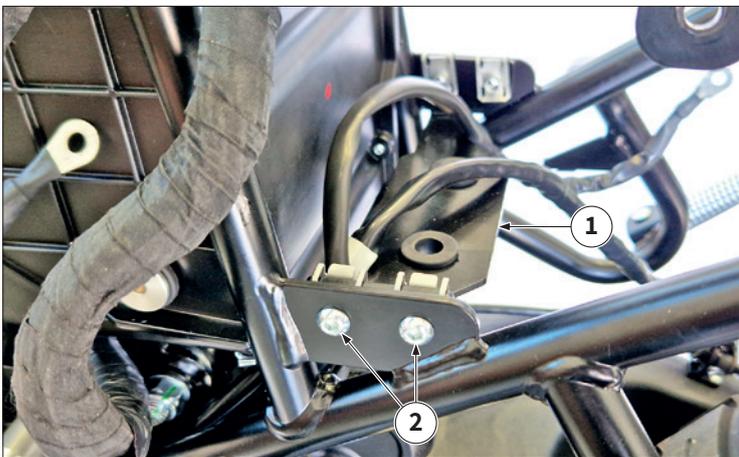
- Rücklicht "7".
- Kennzeichenleuchte "8".
- rechter hinterer Fahrtrichtungsanzeiger "9" und linker hinterer Fahrtrichtungsanzeiger "10".



Den Steckverbinder der IMU-Steuereinheit "11" abziehen, dann die Steuereinheit durch Lösen der vier selbstschneidenden Schrauben "12" entfernen. Dann das Batteriefach entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

- Anzugsmomente**
- Selbstschneidende Schrauben:
1.5 Nm (0.1 m·kgf, 1 ft·lbf);
 - Seitliche Befestigungsschrauben Batteriefach:
5 Nm (0.5 m·kgf, 3 ft·lbf).

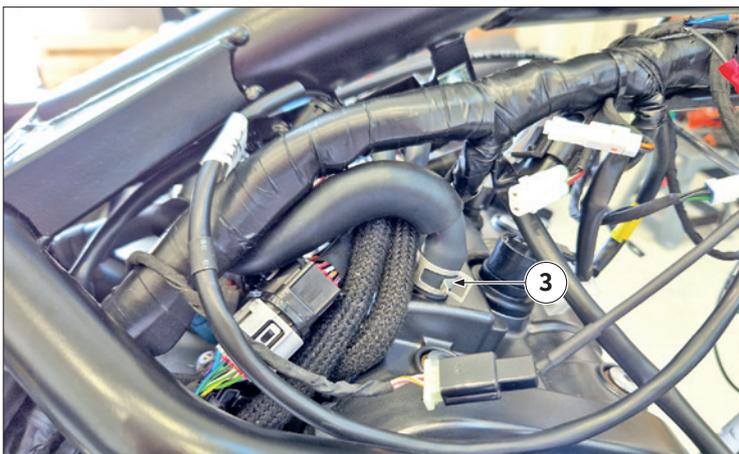


12.27 FILTERGEHÄUSE

Vorarbeiten:

- Die Sitzbank entfernen (wie auf Seite 102 beschrieben).
- Den Nummernschildhalter entfernen (wie auf Seite 102 beschrieben).
- Das Sitzheck entfernen (wie auf Seite 103 beschrieben).
- Die Seitenteile entfernen (wie auf Seite 104 beschrieben).
- Das Batteriefach entfernen (wie auf Seite 146 beschrieben).

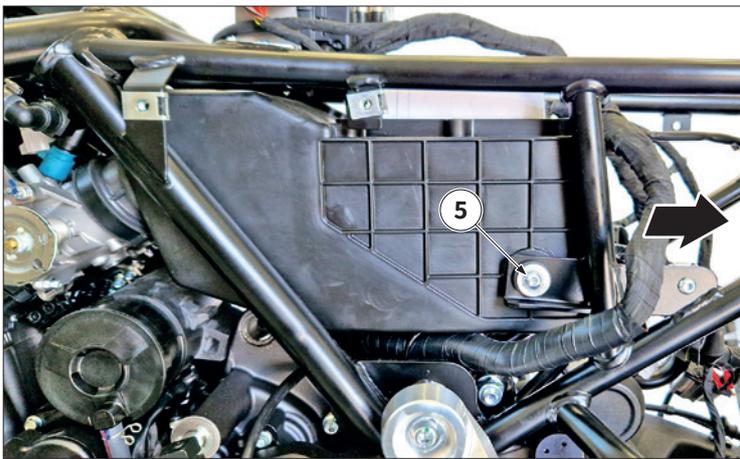
Die Batterieträgerplatte "1" entfernen, indem die vier Stiftschrauben "2" entfernt werden.



Das Abgasrückführungsrohr "3" abnehmen.

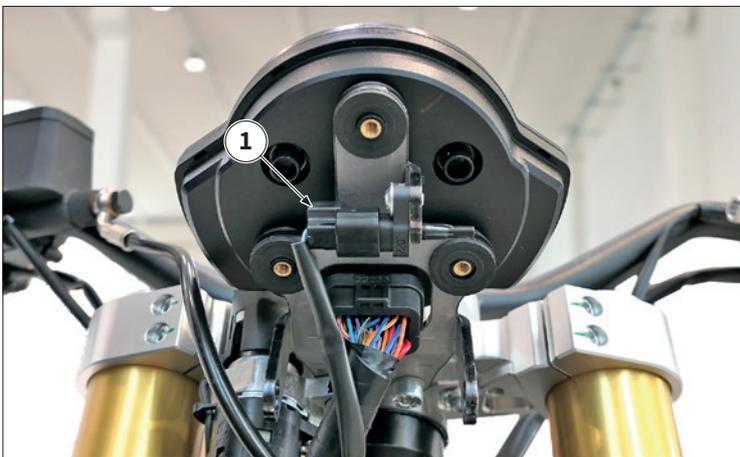


Die beiden Schellen "4" lockern, mit denen die Krümmer befestigt sind.



Die beiden seitlichen Schrauben "5" entfernen, dann das Filtergehäuse abnehmen, indem es zunächst in Richtung Fahrzeugheck und dann nach oben geschoben wird.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



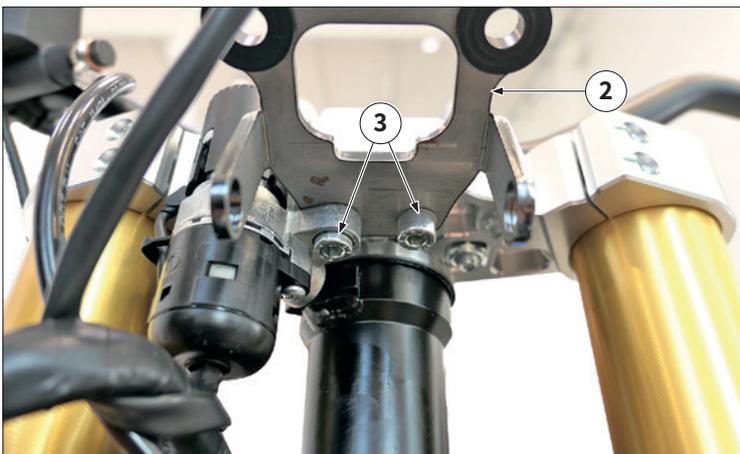
12.28 SCHLÜSSELZYLINDER

12.28.1 Zündschloss

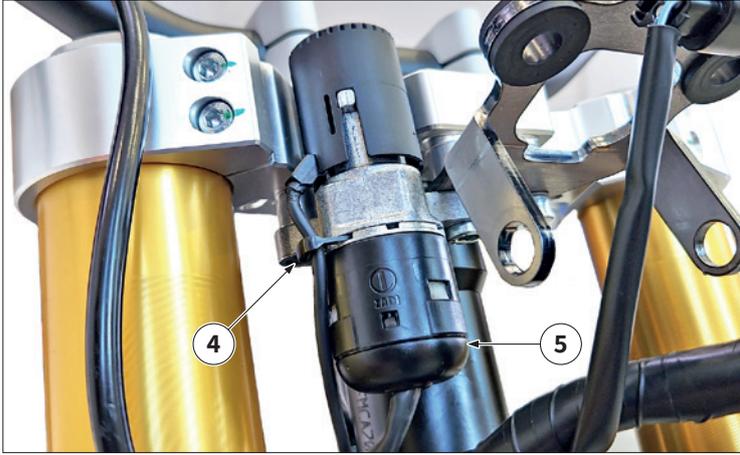
Vorarbeiten:

- Das Kombiinstrument entfernen (wie auf Seite 34 beschrieben).
- Den Tank ausbauen (wie auf Seite 106 beschrieben).
- Den Scheinwerfer entfernen (wie auf Seite 142 beschrieben).

Den Lufttemperatursensor "1" abklemmen.



Die Halterung "2" durch Lösen der beiden Schrauben "3" entfernen.



Die Steckverbinder des Zündschlosses abziehen, dann die Abreißschraube "4" und das Zündschloss "5" entfernen.

⚠ Den Kopf der Abreißschraube, mit der das Zündschloss befestigt ist, mit einem Bohrer oder einem Fräser (Ø8) entfernen.

♻ Beim Wiederausammenbau das Zündschloss mit einer neuen Abreißschraube sichern und diese anziehen, bis der Schraubenkopf versagt.

♻ Beim Wiederausammenbau die Abreißschraube mit Schraubensicherung (LOCTITE®) versehen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

🔧 Anzugsmoment
Schrauben M8 Plattenbefestigung:
20 Nm (2.0 m·kgf, 15 ft·lbf).

12.28.2 Sitzbankschloss

Vorarbeiten:

- Die linke Seitenverkleidung entfernen (wie auf Seite 104 beschrieben).
- Das Batteriefach entfernen (wie auf Seite 146 beschrieben).

Die Schraube und die Unterlegscheibe "1" entfernen; die Platte "2" entfernen, die das Kabel zur Öffnung der Sitzbank mit dem Schloss verbindet, und das Kabel "3" und die Feder "4" entfernen. Dann das Sitzbankschloss entfernen.

i Zum Wiedereinbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

